

2023

JAHRESBERICHT

LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

INHALT

-  **03** EDITORIAL
Vorwort von Stefan Marxer und Dominique Hasler
-  **05** TAGEBUCH
Das LOC Jahr 2023 im Rückblick
-  **21** BREITENSSPORT
Der Breitensport Liechtensteins im Fokus
-  **33** WERTE UND ETHIK
Die Zielsetzungen des LOC
-  **36** LEISTUNGSSPORT / MISSIONEN
Leistungssport, Events, Projekte und Olympische Missionen im Fokus
-  **47** DIENSTLEISTUNGEN
Alle Dienste des LOC im Überblick
-  **50** DAS LOC
Die Geschäftstätigkeiten, LOAC, LOA, Gremien und Mitglieder
-  **64** FINANZEN
Das Finanzjahr 2023



Liebe Sportfamilie

Einmal mehr ist es mir eine grosse Freude, euch den Jahresbericht des LOC präsentieren zu dürfen. Gerne geben wir einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit und vor allem die Zusammenarbeit mit unseren geschätzten Mitgliedsverbänden.

Italien – Malta – Polen – Slowenien. In diesen vier Ländern fanden 2023 Olympische Events statt, an denen Liechtensteiner Athlet*innen teilnahmen. An der Winterausgabe des European Youth Olympic Festival EYOF im italienisch-slowenischen Gebiet Friaul-Julisch-Venetien nahmen zwei Athleten teil, die Sommerausgabe im slowenischen Maribor bestritten drei Athlet*innen für unser Land. Im Mai fuhr eine Delegation mit 19 Athlet*innen an die Kleinstaatenspiele in Malta. Zurück kamen sie mit 9 Medaillen und vielen schönen Erlebnissen sowie einem Gemeinschaftsgefühl unter den nationalen Sportler*innen, das sonst selten besteht, da die Delegationen viel kleiner sind. Direkt nach den Kleinstaatenspielen ging es weiter mit den European Games in Krakau (POL), an denen sieben Liechtensteiner*innen dabei waren.

Da eine Leistungssportkarriere nicht immer finanziell einträglich ist, sind viele Sportler*innen auf Unterstützung angewiesen, um ihre Leidenschaft als Profi ausüben zu können. Seit Sommer sind sechs Leistungssportler*innen zu 50% beim LOC angestellt. Damit ermöglicht das LOC Athlet*innen mit internationalem Leistungsausweis eine minimale finanzielle und soziale Absicherung, damit diese sich auf ihre sportlichen Ziele konzentrieren können. Herzlich willkommen Fabienne Wohlwend, Kathinka von Deichmann, Robin Frommelt, Marco Pfiffner, Romano Püntener und Nico Gauer!

Der Herbst war geprägt vom Austausch: Das Athletentreffen «Get together», das Referat zur Ernährung bei «Kinder im Sport stark machen», das Leistungs- und das Breitensportforum. Hervorheben möchte ich hier die Workshopserie zur Verbandsentwicklung im Breitensport. Dieses Austauschgefäss erwies sich als enorm wertvoll für unsere Mitglieder und ich bin überzeugt, dass es nachhaltig wirksam sein wird.

Zum Jahresabschluss kam die Sportfamilie Liechtenstein an den LLB Sport Awards zusammen, um herausragende Sportler*innen und das Team des Jahres zu würdigen. Es erfüllt uns mit Stolz, solch talentierte Athlet*innen, aber auch viele engagierte Freiwillige in unserem Land zu haben und sie an der Nacht des Sports für ihren Einsatz und ihre harte Arbeit zu ehren.

Das LOC wird sich auch in Zukunft mit vollen Kräften für die Förderung des Sports in all seinen Facetten einsetzen – ich freue mich darauf und danke allen für die geleistete Arbeit.

Herzlichst,
Stefan Marxer, Präsident LOC



Liebe Sportfamilie

Die 48 Verbände und über 150 Sportvereine in unserem Land werden von unzähligen Freiwilligen geführt. Meist unentgeltlich setzen sie sich in vielfältiger Weise für ihren Verband oder Verein ein. Ob Trainings leiten, Trikots waschen, Zeitmessung am Rennen, Eintrittskontrolle beim Spiel, Kuchen backen, Events organisieren oder Fahrdienst ins Training – die Freiwilligenarbeit hat unzählige Facetten. Die Kampagne «#zemma gwinna 2023» des LOC zeigte einige dieser Facetten auf. Porträtiert wurde spezielles Engagement im Zusammenhang mit dem Finden und Binden von Freiwilligen. Ein hochaktuelles Sorgenthema fast aller Vereine!

Mich fasziniert unsere vielseitige Vereinslandschaft. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass das freiwillige Engagement nicht selbstverständlich ist und wir auch die Rahmenbedingungen schaffen müssen, damit die Bevölkerung sich engagieren kann. Die Regierung hat eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Akteuren beauftragt, auf Grundlage des Sportmonitorings 2021 Massnahmen und Empfehlungen an die Regierung zu formulieren, wie der Sport in Liechtenstein weiterentwickelt werden kann. Ein Kernpunkt dieses Berichts betrifft das Ehrenamt und dessen Unterstützung und Stärkung. Es ist mir persönlich eine Herzensangelegenheit, dass die wichtige Arbeit der Sportvereine Zukunft hat und sich wieder mehr Menschen für die Gesellschaft engagieren. Die Regierung ist gewillt, hierzu wirksame Massnahmen umzusetzen.

Facettenreich zeigte sich im Juni auch der Olympic Day. Der Sporttag für die 4./5. Klässlerinnen und Klässler bietet den Vereinen jährlich die Möglichkeit, ihre Sportart den Kindern vorzustellen. In Zusammenarbeit mit den Sportverbänden und -vereinen stellten das LOC, das Schulamt und die Arbeitsgruppe Schulsport einen tollen Tag mit gelungenem Abschluss auf die Beine – auf dem Peter-Kaiser-Platz wurde den 450 Kindern der Olympische Spirit nähergebracht und sie erlebten einen grossartigen Anlass mit Tanz- und Einradshow.

Live vor Ort und ebenfalls sehr vielseitig erlebte ich die Kleinstaatenspiele auf Malta mit. Liechtensteins Delegation von 19 Athletinnen und Athleten zeigte tolle Leistungen und konnte 9 Medaillen erringen. Auf die erbrachten Leistungen können alle Athletinnen und Athleten stolz sein und die Zeit auf Malta stellt sicherlich eine weitere wertvolle Erfahrung auf ihrem sportlichen Weg dar.

Im Namen der Regierung spreche ich allen Sportlerinnen und Sportlern, den Freiwilligen, der Geschäftsstelle und dem Vorstand des LOC, den Sponsoren und auch den Medienvertretern meinen grossen Dank für ihr wichtiges Engagement aus.

Ihre

Dominique Hasler, Sportministerin

2023



TAGEBUCH

01.

I.D. PRINZESSIN NORA
WIRD DOYENNE DES IOC

In der knapp 130-jährigen Geschichte des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) gibt es seit dem 1. Januar eine bedeutsame Neuerung: Mit I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein erhält erstmals eine Frau den Status der «Doyenne» als dienstältestes Mitglied. Dass diese Ehre dem einzigen IOC-Mitglied aus Liechtenstein zuteil wird, freut das LOC ausserordentlich.



09.

COACHES MEETING GSSE MALTA 2023 IN TRIESENBERG

Knapp 6 Monaten vor der Eröffnung der Kleinstaatenspiele 2023 auf Malta läutet das LOC die finale Vorbereitung gemeinsam mit den Teamchefs der einzelnen Verbände ein. Die Teilnehmenden treffen sich in Triesenberg, erhalten Infos zu den Kleinstaatenspielen GSSE in Malta und können bereits auftauchende Fragen stellen. Danach wird beim Lama-Trekking inkl. Outdoor-Fondue Teambildung betrieben.

16. / 27.02. / 25.04.

WORKSHOP-REIHE ENTWICKLUNG SYSTEM LEISTUNGSSPORT

Die Regierung und der Landtag beschlossen 2022 eine signifikante Erhöhung der Sportfördermittel. Im Leistungssport sollen die zusätzlichen Mittel unter anderem dazu genutzt werden, neue Dienstleistungen und Massnahmen zu starten, von denen möglichst alle Leistungssportverbände profitieren und die das System Leistungssport Liechtenstein verbessern. In einer dreiteiligen Workshop-Reihe wurden die Verbände eingeladen, den Mechanismus, die Bewertungskriterien und die reglementarischen Grundlagen für das neue Fördergefäss zu entwickeln.

21. - 28.

EYOF FRIULI VENEZIA GIULIA 2023

Ready to shine - unter diesem Motto wurde den europäischen Nachwuchssportler*innen aus 14 Wintersportarten in der letzten Januarwoche am European Youth Olympic Festival EYOF eine Plattform geboten, sich zu messen, Erfahrungen zu sammeln und eine Standortbestimmung zu erhalten. Liechtenstein war mit 2 Athleten vertreten: Yannick Zünd im Ski Alpin und Janik Brunhart im Langlauf sammelten erste Erfahrungen an einem internationalen Anlass.



01.

ARBEITSBESUCH BEI OLYMPIC SOLIDARITY

Eine Delegation der Geschäftsstelle besuchte das Internationale Olympische Komitee in Lausanne, um sich mit dem Departement «Olympic Solidarity» über die optimalere Nutzung der Fördergelder auszutauschen und eine Rückmeldung zur Anwendbarkeit des Programms zu geben.

16.

VEREINSPOWER
FÜR DEN SCHULSPORT

Das LOC entwickelte eine Broschüre, die alle Sportpräsentationen durch Verbände und Vereine für Schulen zusammenfasst. Vereine und Verbände präsentieren ihre Sportarten in den Schulklassen, die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblick in den Vereinssport und die Lehrpersonen können sich auf die Expertise der Vereine verlassen.

17.

ROUND SCREEN #1

Während der Corona-Pandemie initiierte das LOC das Online-Format «Round Screen», um Informationen zu teilen und Anliegen der Verbände zu diskutieren. Da sich das Format bewährte, wurde es auch nach der Pandemie weitergeführt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt 4 Round Screens durchgeführt.

21./22.

LOC AM ANTI-DOPING EDUCATION WORKSHOP

Das LOC nahm am Anti-Doping Education Workshop des Europarats teil. Durchgeführt wurde der spannende Austausch mit Fokus auf die Ausbildung von Athlet*innen der Generation Z vom Europäischen Fussballverband UEFA am 21. und 22. Februar in Nyon.

23.

LOC VORSTAND TRIFFT IOC-PRÄSIDENT

Der Vorstand des LOC traf sich am Hauptsitz des Internationalen Olympischen Komitees in Lausanne mit IOC-Präsident Thomas Bach, um verschiedene sportpolitische Themen zu besprechen.



06.

VESTRA ICT AG WIRD HAUPTSPONSOR DES LOC

Die Firma vestra ICT AG mit ihrer Marke «Plus» und das Liechtenstein Olympic Committee gehen eine Partnerschaft ein. Die vestra ICT AG wird Hauptsponsor, vorerst bis Ende 2026.

07.

START «KOMPETENTE VEREINSARBEIT»

Mit dem Kurs «Effiziente Pressearbeit» startet das LOC in Zusammenarbeit mit der Erwachsenenbildung Stein Egerta das praxisnahe Kursprogramm „Kompetente Vereinsarbeit“ für freiwillig engagierte Vereins- und Verbandsvorstände sowie Trainer*innen. Über das ganze Jahr verteilt werden 12 kompakte Kurse zu verschiedenen Themenfeldern angeboten.

17.

ATHLETENPARLAMENT 2023

Die Liechtensteinische Athletenkommission führt das jährliche Athletenparlament durch. 23 Mitglieder aus verschiedenen Sportverbänden treffen sich, um sich über die Ereignisse aus dem Jahr 2022 und den Ausblick auf die bevorstehenden Aufgaben und Termine informieren zu lassen.

20./21.

CHEF DE MISSION-SEMINAR IN MALTA

Am 20. und 21. März trafen sich die Nationalen Olympischen Komitees (NOC) der Kleinststaaten Europas zum Chef de Mission-Seminar als Vorbereitung auf die Kleinstaatenspiele GSSE. Diese werden vom 29. Mai bis 3. Juni auf der Mittelmeerinsel Malta durchgeführt.



30.

#ZEMMA GWINNA
INTERNE KAMPAGNE STARTET

Mit dem Kampagnenteil «Finden und Binden von Freiwilligen» gibt das LOC Gegensteuer zum Sorgenthemma Nummer eins vieler Verbände und Vereine. Nach einer Vereinbarung mit dem LOC setzen die Vereine und Verbände Massnahmen im Bereich des freiwilligen Engagements um. 9 Vereine waren erfolgreich dabei.



MÄRZ

APRIL

31.

1. WORKSHOP LOC-VORSTAND

Der LOC-Vorstand trifft sich zu seinem ersten Workshop im Berichtsjahr. Auf der Tagesordnung stehen aktuelle wie auch strategische, langfristige Themen.

11.

VORBEREITUNGSANLASS SOMMER-MISSIONEN

Die kommenden Monate beschäftigen das LOC drei Missionen: Die Kleinstaatenspiele in Malta Ende Mai, die European Games im Juni in Polen und im Juli das Olympische Jugendfestival in Slowenien. Zur Vorbereitung trafen sich die Teilnehmenden aller Anlässe in Vaduz, um Informationen zu erhalten. Highlight war das Referat von Marco «Büxi» Büchel.



12.

PRÄSIDENTENKONFERENZ

Die Präsidentenkonferenz ist ein Konsultativ-Organ und dient der Vorbereitung auf die Delegiertenversammlung. An der diesjährigen Konferenz wurde zusätzlich zu den Informationen aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des LOC über Anpassungen im Reglement «Sport Award Liechtenstein und Ehrungen» diskutiert.

20./21.

EYOF MARIBOR 2023

Die Stadt Maribor war Gastgeberin des Chef de Mission-Seminars im Rahmen der Vorbereitungen auf die Sommeredition des Europäischen Olympischen Jugendfestivals (EYOF) im Juli.

24.

ARBEITSBEGINN PATRICK RISCH

Patrick Risch tritt die Nachfolge von Melanie Oehri an und übernimmt ihre Tätigkeiten im administrativen Bereich sowie in der Kommunikation.

03.

SPORTSCHULE 2.0

Die Sportschule auf der Sekundarstufe I wird im Sommer 2025 den Neubau im Schulzentrum Mühleholz II (SZM II) beziehen. Die Kommission Sportschule nutzt die Zeit bis zum Umzug, um das heutige Konzept der Sportschule Liechtenstein einer Standortbestimmung zu unterziehen. Mögliche Ergebnisse sollen in einem Prozess bis zum Umzug dazu dienen, das Konzept auf beiden Schulstufen dort anzupassen oder gar neu zu denken, wo dies sinnvoll oder nötig erscheint. Die Verbände werden im Rahmen einer ersten Veranstaltung eingeladen, die Sportschule Liechtenstein 2.0 mitzugestalten.

08.

LOC-GEBURTSTAGSDINNER

Am 8. Mai entstand der Liechtensteinische Olympische Sportverband LOSV durch die Fusion des FLSV (Fürstlich Liechtensteinischer Sportverband), des LOK (Liechtensteinisches Olympisches Komitee) sowie der SLSH (Stiftung Liechtensteiner Sporthilfe). Später wurde der LOSV in Liechtenstein Olympic Committee LOC umbenannt. Gemeinsam mit seinen Ehrenmitgliedern und in Anwesenheit des Regierungschefs Dr. Daniel Risch feierte das LOC seinen Geburtstag.



12./13.

EOC-SEMINAR

Das European Olympic Committee EOC lud die Europäischen NOCs zu einem Seminar nach Paris ein, um die Zukunft des Europäischen Sports und der Olympischen Events zu diskutieren.

22.

ARBEITSBEGINN MATHIAS BRIKER

Mathias Briker tritt die Nachfolge von Christof Baer als Leistungssportverantwortlicher an. Baer übernimmt ab Juli 2023 die Stelle als CEO bei PluSport Schweiz.

23.

DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Anlässlich der 30. Delegiertenversammlung des LOC stimmten die Delegierten einstimmig einer Änderung des Reglements Leistungssportförderung Verbände und Athleten zu. Peter Näff wurde zum Ehrenmitglied ernannt.



26.

DIE LIECHTENSTEIN KOLLEKTION IST DA!

Pünktlich zu Beginn der Kleinstaatenspiele in Malta können das LOC und Liechtenstein Marketing die neue Liechtenstein Kollektion präsentieren.



28.

HALBJAHRESGESPRÄCH MIT SPORTMINISTERIN DOMINIQUE HASLER

Zweimal pro Jahr treffen sich das Sportministerium und das LOC zu einem Controlling-Gespräch. Sportministerin Dominique Hasler nutzte ihren Besuch bei den Kleinstaatenspielen, um mit LOC-Präsident Stefan Marxer und LOC-Geschäftsführer Beat Wachter das erste Halbjahresgespräch durchzuführen.

29.

GSSE GENERALVERSAMMLUNG UND TREFFEN DER SPORTMINISTER*INNEN

Vor der Eröffnungsfeier der Kleinstaatenspiele halten die NOCs ihre Generalversammlung ab. Zudem wird ein Treffen aller anwesenden Sportminister*innen durchgeführt. Regierungsrätin Dominique Hasler vertritt Liechtenstein bei diesem wichtigen Meeting.

MAI

JUNI

JULI

29. - 03.

GSSE MALTA 2023

Sechs Wettkampftage mit emotionalen Wettkämpfen, knappen Niederlagen, klaren Siegen, zahlreichen persönlichen Bestleistungen und 9 Medaillen: Das waren die Kleinstaatenspiele Malta 2023. Das Team Liechtenstein kann auf die Leistung aller Beteiligten stolz sein.



15.

OLYMPIC DAY PRESENTED BY LLB

Am Olympic Day 2023 presented by LLB haben rund 800 Schüler*innen die 29 verschiedenen Sportstationen der liechtensteinischen Sportverbände besucht. Zum Abschluss trafen sich 450 Beteiligte an der Schlussfeier in Vaduz.



27.

AUSTAUSCHTREFFEN MIT DEM SPORTRAT

Der Sportrat berät die Regierung in sämtlichen Fragen und Bereichen betreffend den Sport, insbesondere zur strategischen Unterstützung der Sportpolitik, bei der Evaluation der Realisierung der gesetzten sportlichen Ziele sowie bei Fragen der Sportinfrastrukturförderung. Der LOC-Vorstand und der Sportrat treffen sich regelmässig, um sportpolitische und -strategische Fragestellungen zu erörtern. 2023 wurden zwei weitere Treffen im September und Dezember durchgeführt.

21. - 02.

EUROPEAN GAMES KRAKOW MALOPOLSKA 2023

Eine siebenköpfige Delegation aus Liechtenstein reist an die European Games nach Krakau. Noemi Büchel und Leila Marxer qualifizierten sich für das Finale in der Kategorie Duet Free und beendeten den Wettkampf mit einem Top Ten Resultat. Die Leichtathlet*innen überzeugten mit Saisonbestleistungen.



01.

ERSTER ARBEITSTAG ANGESTELLTE SPORTLERINNEN UND SPORTLER

Herzlich willkommen Fabienne Wohlwend, Kathinka von Deichmann, Robin Frommelt, Marco Pfiffner, Romano Püntener und Nico Gauer! Diese 6 Sportlerinnen und Sportler sind ab heute Teil des LOC-Teams und zu 50 % angestellt.



01.

DIENSTJUBILÄUM SONJA BARGETZE

Sonja Bargetze feiert ihr 20-jähriges Dienstjubiläum beim LOC. Als sie 2003 ihre Stelle antrat, hiess die Organisation noch Liechtensteinischer Olympischer Sportverband LOSV. Sonja arbeitet in den Bereichen Leistungssport, Olympische Missionen sowie Dienstleistungen und leitet selbst Missionen an Olympische Events. Sie hat in den vergangenen Jahren mit vollem Einsatz zur Entwicklung des LOC beigetragen.

05.

DIPLOM-ÜBERGABE LÉONIE GUERRA

Dressreiterin Léonie Guerra schliesst ihre Sport-Lehre als Kauffrau beim LOC erfolgreich ab und erhält von der UNITED School of Sport ihr Abschlussdiplom.

07.

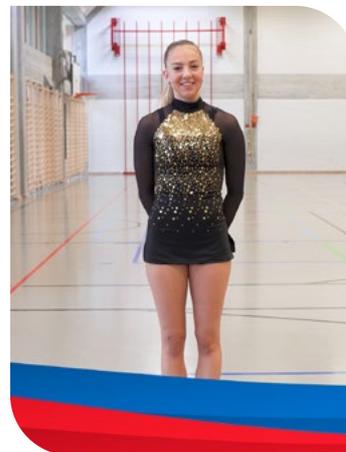
ABSCHIEDSFEST MARIUS SIALM

Die Sportschule Liechtenstein entstand 2004 als Projekt des Landes Liechtenstein. Von Beginn an leitete Marius Sialm die Geschicke der Sportschule an der Sekundarstufe I als Koordinator. Er war bereits an der Konzeptionierung der Schule massgeblich beteiligt. Nach 19 Jahren verlässt er die Sportschule und den Lehrberuf.

13.

**#ZEMMA GWINNA -
KAMPAGNENSTART**

Die diesjährige LOC-Kampagne zum freiwilligen Engagement enthält drei Elemente. Das LOC unterstützt die Verbände und Vereine beim Finden und Binden von Freiwilligen und bietet eine Plattform, um Good Practice-Beispiele aus den Verbänden und Vereinen einzuzeichnen. In 9 Videos porträtiert das LOC verschiedene spezielle Projekte und Anlässe, die nur dank Freiwilligen zustande kommen.



14. - 17.

PARIS 2024: CHEF DE MISSION SEMINAR

Über 190 Chefs de Mission aus der ganzen Welt treffen sich zur Vorbereitung auf die Olympischen Sommerspiele in Paris. Neben Plenar-Sessions besteht die Möglichkeit zu bilateralen Meetings und der Besichtigung von Sportstätten.

23. - 29.

EYOF MARIBOR 2023

Eine Athletin und zwei Athleten vertraten Liechtenstein am European Youth Olympic Festival in Maribor. Das EYOF ist eine einzigartige Möglichkeit für eine Standortbestimmung sowie den Austausch mit gleichaltrigen Athlet*innen aus ganz Europa.

22.

**JOHANNES-GUTENBERG-UNI MAINZ ZU BESUCH IN
LIECHTENSTEIN**

Eine Gruppe Studierender der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz besuchte im August Liechtenstein. Das LOC und der LFV gaben ihnen einen Einblick in die Liechtensteiner Sportwelt.

23.

OLYMPIC DAY DANKE-ESSEN

29 Sportverbände haben dank ihrem grossen Einsatz den Olympic Day presented by LLB für rund 800 Schüler*innen zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht. Das LOC lädt alle beteiligten Verbandsvertreter*innen zu einem feinen Znacht ein, um sich bei ihnen zu bedanken.

29. / 7.11. / 12.12.

WORKSHOP-REIHE ENTWICKLUNG BREITENSORT-STRATEGIE

Das LOC lädt Verbände mit mehr als drei angeschlossenen Vereinen zu einer Workshop-Reihe ein. Ziel ist die Entwicklung von Breitensport-Strategien. Unterstützt werden die Verbandsverantwortlichen durch theoretisches Wissen und insbesondere durch praxisorientierten Austausch. Bis Frühling 2024 sind weitere Workshops geplant.

30.

GET-TOGETHER FÖRDERKADER



Einmal im Jahr lädt das LOC alle Mitglieder der Förderkader zum «Get together» ein. Ziel des Anlasses ist das Netzwerk unter den Athlet*innen sowie mit dem LOC zu stärken und die Teilnehmenden mit wichtigen, leistungssportrelevanten Informationen zu versorgen. Höhepunkt des diesjährigen Events war ein Interview, welches der 6-fache Olympionike Marco «Büxi» Büchel mit dem ehemaligen Schweizer Skifahrer Mauro Caviezel führte.

31.

EMPFANG BEI SPORTMINISTERIN DOMINIQUE HASLER

Sportministerin Dominique Hasler lud alle Teilnehmenden an den diesjährigen Kleinstaatenspielen, Europaspielen und EYOFs zu einem Empfang ins Regierungsgebäude ein.

01.

NEUE STELLE WERTE UND ETHIK

Fairplay, Spielmanipulation, Kinderschutz, Prävention, Mentale Gesundheit, Anti-Doping, Inklusion, Schutzsuchende, Gender Equality, Sport und Umwelt, cool und clean – die Aufzählung könnte noch weiter gehen. All diese Gesellschaftsthemen betreffen den Sport in beträchtlichem Masse. Seit 1. September kümmert sich Marion Gulli um deren Bearbeitung und Aufbereitung für unsere Mitgliedsverbände.

01.

ON UND LOC VERLÄNGERN PARTNERSCHAFT

Die Athlet*innen des LOC laufen auch weiterhin wie auf Wolken: Die Schweizer Sportbekleidungsmarke On und das Liechtenstein Olympic Committee verlängern ihre Partnerschaft.

16./17.

WORLD OLYMPIANS FORUM

LOC-Generalsekretär Beat Wachter vertrat die Liechtenstein Olympians Association LOA am Forum der World Olympians Association in Istanbul, Türkei. Das Forum findet im 4-Jahres-Rhythmus statt und ist eine einzigartige Gelegenheit, sich zu vernetzen und den Olympischen Geist hochleben zu lassen.

18.

KINDER IM SPORT STARK MACHEN: ERNÄHRUNG

In diesem Jahr steht das Thema „Ernährung“ für Kinder und Jugendliche im Sport im Fokus der Veranstaltung «Kinder im Sport stark machen». Das Angebot im Breitensportbereich richtet sich speziell an Trainer*innen, Vereins- und Verbandsverantwortliche und Eltern sowie jugendliche Athlet*innen in Liechtenstein. Rund 270 Teilnehmende drängen sich in den Schaaner Gemeindesaal.



22./23.

IDEENSPRINT LEISTUNGSSPORT

In Zusammenarbeit mit der Ideenkanal Stiftung führt das LOC einen Ideensprint mit den Vertreter*innen der Leistungssport-Verbände durch. Ziel war, gemeinsam Massnahmen zu entwickeln, die einen Mehrwert für das System Leistungssport generieren und zur Zusammenarbeit anregen.

25.

BESUCH AUS NAGAI

Seit den Olympischen Sommerspielen Tokio 2020 hat das LOC eine Partnerstadt in Japan: Nagai. Nagai ist eine Stadt in der Präfektur Yamagata mit ca. 26'500 Einwohner*innen. Im September besucht der Bürgermeister von Nagai mit einer Delegation das LOC.

28.

„MANIPULATION IN SPORTWETTBEWERBEN“ - WEBINAR FÜR DEUTSCHSPRACHIGE NOCS

Auf Einladung des IOC nahm das LOC an einem Webinar für deutschsprachige NOCs zum Thema Spielmanipulation und Wettbetrug teil. Das LOC stellte seine Bemühungen im Kampf gegen Spielmanipulation und in der Umsetzung der Magglinger Konventionen vor und konnte von den gemachten Erfahrungen der anderen NOCs profitieren.

01.

KONFLIKTBERATUNG UND MEDIATION IM SPORTUMFELD

Meinungsverschiedenheiten, Missverständnisse, Streit - Konflikte im organisierten Sport können jederzeit auftauchen. Mit einer Konfliktberatung oder Mediation können Konflikte optimal gelöst werden. Eine neue Vereinbarung des LOC mit dem Verein für Mediation Liechtenstein erleichtert nun diesen Schritt.

03.

FORUM LEISTUNGSSPORT

Immer im Oktober lädt das LOC zum Forum Leistungssport. Das diesjährige Forum stand im Zeichen des Projekts Sportschule 2.0 sowie der Entwicklung des Systems Leistungssport Liechtenstein. Abgerundet wurde das Programm durch einen geselligen Austausch.

05. - 07.

GSSE UND EOC GENERALVERSAMMLUNG

Am 6. und 7. Oktober führten die Europäischen Olympischen Komitees EOC ihre Generalversammlung in Istanbul durch. Die Kleinstaaten-NOCs nutzten die Gelegenheit, an gleicher Stelle ebenfalls eine Generalversammlung durchzuführen.

06.

WORKSHOP DER ATHLETENKOMMISSION



Die Athletenkommission Liechtenstein (LOAC) organisierte einen Workshop zur Karriereplanung für aufstrebende Förderkaderathleten*innen des LOC. Die Veranstaltung, bei der Experten*innen und Sportler*innen aus verschiedenen Bereichen des Sports ihr Wissen und ihre wertvollen Erfahrungen teilten, stiess auf grosses Interesse.

13.

2. WORKSHOP LOC-VORSTAND

Der LOC-Vorstand führt seinen zweiten Workshop im Berichtsjahr durch. Schwerpunkt-Themen sind die mögliche Bildung einer Gönnervereinigung und die Sportinfrastruktur in Liechtenstein.

03.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCHTREFFEN MIT DEM ZKS

Die Mitarbeitenden des LOC treffen sich mit Vertreter*innen des Zürcher Kantonalverbands für Sport zu einem Erfahrungsaustausch in den Themen Entwicklung Verbände und Ehrenamt, Kommunikation, Werte und Ethik, Aus- und Weiterbildung sowie Schule und Sport.

08.

SPORTSCHULE 2.0

Die Kommission Sportschule lädt Vertreter*innen aus den Sportverbänden sowie den Schulen in die Erwachsenenbildung Stein Egerta ein. Die Weiterentwicklung des Projekts Sportschule 2.0 steht auf dem Programm.

13.

MASSNAHMEN ZUR ENTWICKLUNG DES SPORTS

Sportministerin Dominique Hasler informierte über die Kenntnisnahme der Berichte der Arbeitsgruppen zur «Erarbeitung eines Sport- und Bewegungskonzepts» sowie zur «Optimierung und Erweiterung der Sportinfrastruktur» durch die Regierung. Die jeweiligen Massnahmenpläne wurden genehmigt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt in der Entwicklung des Sportsystems Liechtenstein.

22.

BESUCH BEI SWISS SPORT INTEGRITY

Einmal pro Jahr treffen sich Mitarbeitende des LOC mit Vertreter*innen von Swiss Sport Integrity, um die weitere Zusammenarbeit im Kampf gegen Doping zu besprechen. Zudem wurde erörtert, ob SSI die Aufgabe als Meldestelle bei Ethik-Verstössen für Liechtenstein übernehmen kann.

24.

VERLEIHUNG GOLDENES LORBEERBLATT

Die Regierung verlieh Skifahrerin Tina Weirather und Skibobfahrer, Tischtennisspieler sowie Fussballtrainer Peter Frommelt das Goldene Lorbeerblatt. Dies ist die höchste Auszeichnung, welche die Regierung im Sport vergibt.

07.

NOC CONSULTATION CALL

Auf Einladung von IOC-Präsident Dr. Thomas Bach nahm LOC-Präsident Stefan Marxer am NOC Consultation Call teil. Das IOC teilte Informationen zu aktuellen sportpolitischen Themen und holte sich Meinungen der NOCs ein.

07.**INFO-MEETING YOG GANGWON 2024**

Mathias Briker - Chef de Mission der Olympischen Jugendspiele Gangwon 2024 - lud alle Kandidaten und ihre Betreuer zu einem Info-Meeting ein. Ziel war die optimale Vorbereitung auf den bevorstehenden Anlass in Korea.

10.**LLB NACHT DES SPORTS**

Die diesjährigen Sport Awards gingen an Lorena Beck, Eisklettern, sowie Nico Gauer, Ski Alpin. Zum Team des Jahres wurden die Artistic Swimmerinnen Noemi Büchel, Leila Marxer und Nadina Klauser gekürt. Megawatt sorgte unter den rund 350 Gästen für Stimmung.

**18.****GASTREFERAT FH GRAUBÜNDEN**

Geschäftsführer Beat Wachter wurde von der FH Graubünden eingeladen, um mit den Studierenden des Lehrgangs Sportmanagement über das Sportsystem Liechtenstein sowie über die Unterschiede zum System Schweiz zu sprechen.



BREITENSSPORT

EINLEITUNG

FINANZIELLE FÖRDERUNG 2023

LOC PROJEKTE

WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

EINLEITUNG

Inspirieren und motivieren, das sind zwei Ziele, die sich das LOC in der Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden steckt. Das Resultat freut uns: Kreative und innovative Sportangebote für die Bevölkerung sowie spannende Austauschgespräche unter den Verbänden dürfen wir miterleben.

Die Begleitung der Verbände ist eines der Hauptanliegen im Breitensport. Neben den individuellen Verbandsgesprächen nutzt das LOC dazu Austauschformate wie das Forum Breitensport, Besuche an Anlässen der Verbände oder eigene Veranstaltungen wie das Format „Kinder im Sport stark machen“ und die Weiterbildungskurse „Kompetente Vereinsarbeit“.

Zwei Verbänden, welche eine professionelle Strategieentwicklung umgesetzt haben, konnte dazu eine externe Begleitung zur Seite gestellt werden. Dies wird auch 2024 wieder möglich sein.

Durch die intensive Netzwerkarbeit mit Swiss Olympic kann unter anderem ab 2024 der Lehrgang Club-Management von Vereins- und Verbandsfunktionären besucht werden. Weiter findet ein regelmässiger Austausch mit dem Olympiazentrum Vorarlberg, dem Zürcher Kantonalverband Sport, diversen Nationalen Verbänden der Schweiz und dem Verbandsmanagement Institut Freiburg statt. Das Netzwerk in Liechtenstein wird insbesondere durch die Zusammenarbeit mit dem Schulamt, dem Amt für soziale Dienste und dem Amt für Gesundheit wirksam genutzt.

Eines der wichtigsten und langfristig wirksamen Instrumente zur Verbandsbegleitung und vor allem Entwicklung war 2023 die Workshopserie „Breitensportentwicklung in grossen Verbänden“. Es freut uns sehr, dass das Interesse gross war und der Austausch rege genutzt wurde. So kommen wir gemeinsam voran! Auf den folgenden Seiten wird ein Überblick zu einigen Tätigkeitsfeldern im Bereich Breitensport gegeben.

LOC ANGEBOTE BREITENSSPORT



FINANZIELLE FÖRDERUNG 2023

Eine ausreichende monetäre Unterstützung der Verbände soll der Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des umfassenden Sportangebotes dienen. Dank der Erhöhung der Sportförderung durch die Regierung Liechtensteins war es 2023 möglich, in allen Förderungsinstrumenten mehr Mittel für die Verbände bereitzustellen.

Ziel	Instrument
Beitrag zur Grundsicherung der Verbandsstruktur	Basisbeitrag
Entwicklungsorientierte Massnahmen ermöglichen	Projektförderung Breitensport
Unterstützung der internationalen Vernetzung	Internationale Mitgliederbeiträge

ZEITACHSE BREITENSPORTFÖRDERUNG

Im Jahresverlauf sind zwei Termine für die Verbände von entscheidender Bedeutung:



DIE DREI FÖRDERINSTRUMENTE IM BREITENSORT

Basisbeitrag

Der Basisbeitrag leistet einen Beitrag zur Grundsicherung der Verbandsstrukturen. Dieser wird anhand der Anzahl an aktiven Mitgliedern errechnet, sofern ein Antrag gestellt wurde und keine einschränkende Leistungsvereinbarung mit Amtsstellen des Landes Liechtenstein besteht. Das 2022 eingeführte Auszahlungssystem wurde beibehalten: Von der insgesamt ausbezahlten Summe geht ein Mindestbeitrag von 0,5 % an Kleinstverbände und ein Maximalbeitrag von 10 % an sehr grosse Verbände. Die Verbände meldeten 14'572 aktive Mitglieder ans LOC.

Projektförderung Breitensport

Im Sinne einer aktivitätsorientierten Förderung wird insbesondere dort weitergehende finanzielle Unterstützung angeboten, wo die Verbandsstrategie besonders forciert wird. Dadurch sollen das längerfristig geplante Vorgehen im Verband unterstützt und die Umsetzung neuer Ideen ermöglicht werden.

Zu folgenden Themen wurden von den Verbänden Projektförderungsbeiträge beantragt:

- Strategieentwicklung
- Mitgliedergewinnung und -bindung
- Vernetzung des Verbandes mit Schulen
- Jugend: Drop-Out-Reduktion, Angebote anpassen
- Ausbildung systematisch fördern
- Digitalisierung im Bereich Vereinsverwaltung und Kommunikation

Gesprochene Beiträge, welche im betreffenden Jahr nicht abgerechnet werden, erhöhen im Folgejahr die zur Verfügung stehende Gesamtförderung. Es wird 2023 eine Abgrenzung von CHF 59'722 im Förderbereich Projektförderung Breitensport erfolgen.

An 26 Verbände wurden insgesamt CHF 140'078.- ausbezahlt, was einer Steigerung von 37 Prozent entspricht.

Internationale Mitgliederbeiträge

Sportverbände, welche Mitglied des LOC sind, müssen gemäss LOC-Statuten Mitglied eines internationalen Fachverbandes sein. Diese Mitgliedschaften sind in der Regel mit einem finanziellen Aufwand verbunden, da Mitgliederbeiträge bezahlt werden müssen. Dank der Erhöhung der Sportfördermittel konnte seit 1.1.2023 der volle Betrag an die Verbände rückvergütet werden. An 36 Verbände wurden insgesamt CHF 67'670 ausbezahlt.

Zusammenfassung

Die finanzielle Förderung im Breitensport konnte 2023 wie geplant umgesetzt werden. Wirksam wird sie jedoch erst durch die Funktionäre, Coaches und Mitglieder. Nur sie können Entwicklungen nachhaltig umsetzen. Der Einsatz aller Beteiligten ermöglicht der Bevölkerung ein breites Angebot. Immer mehr Verbände in Liechtenstein erkennen ihre Bedeutung und Einflussmöglichkeit im Bereich des Breitensports. Nachfolgend eine Aufstellung der Beiträge im Breitensport von 2021 bis 2023.

Bereich	2023	2022	2021
Basisbeitrag	233'002.-	191'999.-	185'255.-
Projektförderung Breitensport	140'078.-	103'006.-	82'679.-
Internationale Mitgliederbeiträge	67'670.-	32'754.-	60'737.-*
GESAMT IN CHF	440'750.-	327'759.-	328'671.-

*2021 wurden die Verbände aufgrund der Corona-Pandemie mit einem zusätzlichen Subventionsbeitrag in der Höhe des Beitrags 2020 an die Internationalen Verbände unterstützt.

GOOD PRACTICE-BEISPIEL: BBC SCHAAN WOODCHUCKS

Herausforderungen

Dank der Projektförderung des LOC und Unterstützung durch den Breitensportverantwortlichen Manfred Entner konnte der Basketballclub Schaan Woodchucks eine klare Strategie und Vision entwickeln, um gesund zu wachsen und das Basketballangebot zu erweitern. Auf diesem Weg ging es zuerst darum, Stärken und Schwächen zu identifizieren.

Eine grosse Herausforderung ist die hohe Abbruchquote bei Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, die unter anderem auf das unzureichende Trainingsangebot zurückzuführen ist. Dies hatte zur Folge, dass die Herrenmannschaft kaum Nachwuchs aus den eigenen Reihen generieren konnte. Eine zweite Herausforderung ist die geringe Bekanntheit des Basketballsports in Liechtenstein: Weil relativ wenige Menschen Basketball im Verein spielen, kann sich die Sportart kaum entwickeln. Der Verein hat so Schwierigkeiten, Spieler*innen und Trainer*innen zu gewinnen, die Ausrüstung zu finanzieren und sich in den Medien und der Öffentlichkeit zu präsentieren. Um diese Situation zu ändern, braucht es gezielte Massnahmen, die den Basketball in Liechtenstein attraktiver und bekannter machen.

Massnahme I - erweitertes Jugendangebot

Um dem fehlenden Nachwuchs entgegenzuwirken, wurde beschlossen, das Basketballangebot für Kinder zwischen 9 und 11 Jahren auszuweiten und attraktiver zu gestalten. Die Kinder sollen schon früh für Basketball begeistert werden und dies zu ihrer bevorzugten Sportart machen. Als Massnahme dafür haben unsere U12-Junioren erstmals seit Langem an verschiedenen Mini-Turnieren in der ganzen Schweiz teilgenommen. Um die langen Anfahrtswege nicht zum Hindernis werden zu lassen und das Basketballfeeling für Zuschauer*innen erlebbar zu machen, haben wir im Oktober 2023 mit Unterstützung des Basketballverbands „ProBasket“ in Vaduz ein eigenes U12-Miniturnier organisiert. Dies war ein hervorragender Start in die Saison für unsere Kids.

Mit diesem Konzept konnten wir junge Talente für unser U14-Team gewinnen, das seit 2022 wieder in der regionalen Schweizer Meisterschaft mitspielt.

Massnahme II - Schulsport

Unser Verein hat sich zum Ziel gesetzt, Basketball in den liechtensteinischen Schulen zu verbreiten, indem wir aktiv am Schulsportprogramm mitwirken. Wir haben 2023 mehrere Basketballkurse in verschiedenen Schulen durchgeführt. Die Rückmeldungen waren sehr erfreulich und wir konnten viele neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen.



Massnahme III - neue Webseite

Die neue Webseite des Vereins wurde im Frühjahr 2024 aufgeschaltet. Mit diesem Schritt wollen wir unsere Zielgruppe erweitern, die Bekanntheit des Basketballsports in Liechtenstein steigern und eine einfache Plattform für die Kommunikation mit potenziellen neuen Mitgliedern und Sponsoren schaffen. Die neue Webseite bietet auch Vorteile für die interne Organisation des Vereins, da sie Prozesse vereinfacht, Zeit spart und den Vorstand entlastet.

GOOD PRACTICE-BEISPIEL: GOLFTERBAND LIECHTENSTEIN

Mitgliedergewinnung Jugend

Im Rahmen des Strategieprozesses hat der Golfverband Liechtenstein (GVL) festgestellt, dass die Gesamtmitgliederanzahl in den letzten Jahren erfreulich gestiegen ist, jedoch der prozentuale Anteil der Jugendlichen stagnierte. Deshalb wurde beschlossen, Massnahmen zu definieren, um den Jugendanteil im Verhältnis zu den erwachsenen Mitgliedern zu erhöhen.

Analyse

Es ist essenziell, dass strategische Massnahmen klare Ziele definieren, den aktuellen Zustand erfassen und die Veränderungen regelmässig gemessen werden. Die European Golf Association (EGA) analysiert die Daten aller europäischen Verbände und veröffentlicht alle zwei Jahre einen Bericht, der Vergleichswerte zu den anderen nationalen Golfverbänden bietet. Vor der Umsetzung der strategischen Massnahmen im Jahre 2021 hatte der GVL einen Jugendanteil von 6.0 %, ähnlich wie unsere Schweizer und österreichischen Nachbarn. Der europäische Durchschnitt lag aber bei 7.5 %. Der GVL setzte sich das Ziel, innerhalb von drei Jahren einen Jugendanteil von 8 % zu erreichen.



Der Golfverband präsentiert sich beim Olympic Day.



Golfen am Sporttag 2023.

Massnahmen

Ein wesentliches Element war die Teilnahme am Olympic Day, um den Jugendlichen den Golfsport näherzubringen, sowie das darauffolgende «Follow up Programm» zur Integration des Golfsports in die Schulen. Eine weitere Massnahme war der Beschluss der Generalversammlung 2022, die Mitgliedschaft im GVL für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre kostenlos anzubieten.

Ergebnis

Das Junior Development Programm hat sich sehr positiv entwickelt. Wir konnten den Anteil der Jugendlichen von 2021 (6.0 %, 71 Personen) auf 7.4 % steigern (115 Personen). Das bedeutet eine absolute Zunahme von 62 % der Jugendlichen. Somit haben wir Ende 2023 93 % des gesteckten Ziels erreicht. Dank der Förderung des Breitensportes durch das LOC konnte dieses strategische Ziel erfolgreich umgesetzt werden, vielen Dank!

GOOD PRACTICE-BEISPIEL: TAUCHCLUB BUBBLES



Social Media Konzept

Der Tauchclub bubbles wurde 1970 gegründet und hat seit Jahren eine relativ stabile Zahl von ungefähr 130 Mitgliedern. Kommuniziert wird in erster Linie über E-Mail-Newsletter und die Webseite www.bubbles.li. Im Rahmen einer vertieften Diskussion zum Thema zeitgemässe Kommunikationskanäle wurde dem Vorstand bewusst, dass über die bisher genutzten Kanäle nicht alle Altersgruppen angesprochen werden und in diesem Bereich Handlungsbedarf besteht.

Die Kommunikation mit den Mitgliedern stellt für unseren Club ein wichtiges Element zur Bindung und Aktivierung dar, weshalb beschlossen wurde, ein neues Kommunikationskonzept auszuarbeiten. Dazu wurde ein Social Media

Team gegründet. Erfreulicherweise meldeten sich spontan eine Juniorin und ein Junior für die Mitarbeit im Team, womit wir die Zielgruppe der jüngeren Vereinsmitglieder ideal integrieren konnten. Unterstützend wurde auch das entsprechende Kursangebot des LOCs, Kompetente Vereinsarbeit, genutzt. So konnten wir mit guten Ideen und einem motivierten Team starten.

Umsetzung

In mehreren Workshoprunden wurden die Kernpunkte erarbeitet:

- Ziel, Zielgruppe und Zielerreichung
- Kanäle
- Tools
- Häufigkeit, Intervalle, Inhalte
- Zeitplan, Redaktionsplan
- Erste Postings

Gestaltung

Für die Gestaltung der Posts wurden Richtlinien erarbeitet:

- Kurz und bündig
- Einheitliche Farb- und Designsprache
- Symmetrisch
- Einfach verständlich

Mit dem Post „Bubble goes Social“ lancierten wir am 17. September 2023 unseren neuen Kommunikationskanal.



LOC PROJEKTE

Das LOC entwickelt und realisiert Massnahmen und Projekte zur Optimierung der Rahmenbedingungen für gesundes, erfolgreiches und nachhaltiges Sporttreiben in Liechtensteiner Sportorganisationen.

SCHULE UND SPORT

2023 wurde das [Übersichtsdokument «Vereinsangebote für Schulen»](#) lanciert. Eine Innovation, die es Schulen und Verbänden erleichtert, miteinander in Kontakt zu treten. Aus Sicht des LOC ist es eine dreifache Win-Situation: Die Schüler*innen lernen eine Sportart und deren Vertreter*innen kennen, die Lehrpersonen erhalten neue Anregungen für den Sportunterricht und die Vereine oder Verbände können Kontakt mit den Schüler*innen knüpfen, um sie zu einem Trainingsbesuch im Verein zu motivieren. Das Dokument wird halbjährlich aktualisiert und an alle Volksschulen im Land versandt.



KINDER IM SPORT STARK MACHEN

Die Steuerungsgruppe hat für 2023 das Thema «Ernährung im Sportumfeld» bestimmt. Das gewählte Thema stiess auf grosses Interesse: Am 18. September 2023 fanden sich gut 270 Personen zur Infoveranstaltung ein. Hauptreferent Dani Hofstetter, ehemaliger Spitzensportler und Sporternährungsberater, gab in seinem spannenden Referat einen umfassenden Einblick in das Thema Ernährung von Kindern und Jugendlichen. Neben konkreten Fragen wurde auch die Vorbildrolle von Trainer*innen sowie die konkrete Umsetzung des Themas im Verein beleuchtet. In kurzen Gesprächen teilten Romano Püntener, Leistungssportler Mountainbike, Simone Kressig, Trainerin Nordic Club, sowie Florian Klausner, Athletiktrainer LFV, ihre ganz persönlichen Erfahrungen und gaben Tipps und Inputs zum Thema Ernährung im Sport. Ein

[Leitfaden](#) mit ausführlichen Informationen und ein [Poster](#) mit konkreter Tagesplanung für Training und Wettkampf stehen zum Download auf der LOC-Website zur Verfügung.

BERATUNGSANGEBOTE

Was tun bei Unsicherheiten im Bereich Kinder- und Jugendschutz? Sowohl Coaches und Eltern als auch Kinder und Jugendliche können auf eine professionelle Beratung zurückgreifen. Zahlreiche Situationen rufen Unsicherheiten hervor: Umgang mit Alkohol und Drogen, Nähe und Distanz, Mobbing, Gewalt, sexuelle Übergriffe. Die Beratungsstellen helfen weiter, geben Auskunft oder vermitteln an die richtige Fachstelle. Dank der Kooperation in diesem Bereich mit der Stiftung Pro Juventute Schweiz besteht ein hochwertiges 24/7-Angebot für die Zielgruppen. Das [Übersichtsposter „Kinder und Jugendliche im Sport stark machen“](#) vereint die Kontakte und Angebote auf einen Blick.



ENGAGEMENT FÖRDERN #ZEMMA GWINNA

Eine der grossen Herausforderungen, deren sich die Verbände und Vereine gegenübersehen, ist das Finden und Binden von Freiwilligen. Das LOC hat den Auftrag, das Ehrenamt und die freiwillig Engagierten sichtbar zu machen, aber auch konkrete Hilfsmittel zu bieten. 2023 wurde die Kampagne unter dem Namen #zemma gwinna, die 2022 gestartet hatte, fortgesetzt. Die Kampagne bestand aus drei Elementen:

- Freiwillige finden und binden – Quickcheck und Beratungsgespräch sowie Vereinbarung von Massnahmen
- Öffentliche Kampagne #zemma gwinna zur Sichtbarkeit des freiwilligen Engagements
- Wettbewerb mit Einreichung von Fotos von Freiwilligen bei ihrer Tätigkeit

Das Ziel der Kampagne war, die verschiedenen Aspekte des freiwilligen Engagements aufzuzeigen und spezielle Projekte zu porträtieren, die mit Freiwilligenarbeit zustande kommen. Die entstandenen Videos wurden mit Zeitungsinserten ergänzt und auf den sozialen Medien geteilt. Best of-Ausschnitte sind längerfristig nutzbar und für die Kampagne 2024 eingeplant.

Dank der Unterstützung folgender Personen konnten spannende Videos erstellt werden, welche auf der [LOC-Webseite](#) abrufbar sind. Dort sind auch die eingereichten Fotos der Vereine und Verbände, die am Wettbewerb teilgenommen haben, aufgeschaltet.

Verband / Verein	Thema	Protagonist*innen
Chikudo Martial Arts	Organisation Chikudo Kickboxing Cup	Michael Lampert
Special Olympics	Wassertag 2023	Matilda Wunderlin, Agnes Listemann und Tom Büchel
Turnverband	World Gymnaestrada Amsterdam	Robert Eberle, Chiara Wistawel, Marion Ospelt und Elena Rohrer
FC Balzers	SFV-Label «Quality Club»	Christoph Foser, Fredy Scherrer und Michael Eberle
BBC Schaan Woodchucks	Unterstützungsfonds Schutzsuchende	Tomas Hasler
Judoverband Schachverband Modellfluggruppe	Angebot am Olympic Day	Raphael Schwendinger, Renato Frick und Marco Galbier
Alpenverein	Projekt neue Kletterhalle	Remo Gstöhl
Skiclub Schaan	1418coachs im Einsatz	Jessica Beck und Mia Biedermann
OK Städtlelauf Vaduz	Anlassabsage – zu wenige Freiwillige	Belinda Kummer und Philipp Patsch



OLYMPIC DAY PRESENTED BY LLB

Jedes Jahr beteiligen sich weltweit mehr als 130 Länder am Olympic Day. Im Juni konnten die Kinder die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt im Rahmen des Gründungstags des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) auch in Liechtenstein feiern.

Rund 800 Schülerinnen und Schüler der 3., 4. und 5. Klassen der Primarschulen haben an 29 Sportstationen die sehr vielseitige Sportlandschaft besuchen können. Erstmals wurde ein gemeinsamer Abschlussanlass in Vaduz durchgeführt, mit Einmarsch der Klassen, begleitet durch Liechtensteiner Olympionik*innen, Ansprachen, Show und Musik. Eine runde Sache!

Massnahmen wie ein Schüler-Eltern-Handout für den Unterricht, ein Dokumentationsvideo des Anlasses und die begleitende Medienarbeit wirken für eine erhöhte Nachhaltigkeit.



WEITERBILDUNG UND AUSTAUSCH

Auch im Verbands- und Vereinssport-Umfeld ist es möglich und nötig, sich kontinuierlich weiterzubilden. Gut ausgebildete Personen können ihre Zeit und ihr Wissen und Können meist effizienter und wirksamer einbringen. Des Weiteren binden sich Personen, die im Zuge ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit Weiterbildungen absolvieren, tendenziell länger an den Verein.

Das LOC hat 2023 unterschiedliche Weiterbildungs- und Austauschformate angeboten.



KOMPETENTE VEREINSARBEIT

Das Ziel ist es, in kompakten Kursen praxisnahes Wissen zu vermitteln. Die Kurse werden von engagierten Personen in Verbänden und Vereinen genutzt, um ihre Funktion noch besser ausüben zu können, um neue Kontakte zu knüpfen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Von den 12 angebotenen Kursen konnten alle durchgeführt werden (Durchführungsquote = 100 %). Erfreulich ist die Anzahl der Teilnehmenden mit 101 Personen. Bei maximal verfügbaren 133 Kursplätzen entspricht dies einer Kursauslastung von rund 76 %. Die Gesamtzufriedenheit mit den Seminaren ist laut Evaluation mit 3,81 Punkten (Maximum = 4) sehr hoch.

FORUM BREITENSPORT

Das jährlich im Herbst stattfindende Forum Breitensport war 2023 geprägt von Good Practice Beispielen der Mitgliedsverbände.

Folgende Verbände haben ihre neuesten Erfahrungen mit viel Herzblut und Engagement aufgearbeitet und präsentiert:

Strategien im Breitensport

- Golfverband Liechtenstein
- Liechtensteiner Eislaufverband
- Liechtensteiner Volleyballverband

Konkrete Massnahmen in der Projektförderung

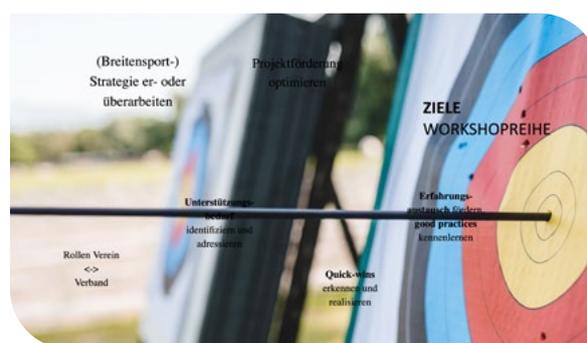
Liechtenstein Rugby Union	Wirkungsvolle Kommunikation
Liechtensteiner Skiverband	Talententwicklung
Squash Rackets Club Vaduz	Digitalisierung effektiv
Basketballclub Schaan Woodchucks	Engagement und Mitgliedergewinnung

31 Personen aus zwanzig Verbänden haben teilgenommen. 3 Verbände präsentierten ihre Verbandsstrategien und weitere 4 Verbände haben in einem „Marktstand-Format“ Einblick in ihre umgesetzten Massnahmen gegeben. Ergänzt und moderiert wurde das sehr von Austausch geprägte Format durch Fachinputs von Christine Laner (Verbandsberatung.ch). Abschliessend war ausreichend Zeit, um weitere Kontakte bei einem Apéro zu knüpfen.



WORKSHOP-REIHE: BREITENSORTENTWICKLUNG IN GROSSEN VERBÄNDEN

Nationale Sportverbände haben traditionell den Leistungssport als Hauptfokus in ihrer Arbeit. Auch in Liechtenstein hatten mehrere Verbände dem Breitensport eine stark untergeordnete Rolle zugemessen. In der Workshopreihe wurden 13 Verbände, welche jeweils drei oder mehr Mitgliedsvereine haben, bei ihrer Entwicklung begleitet. Die Erkenntnis, dass es zielführend ist, als Verband auch im Breitensport steuernd zu wirken, hat sich durch Beispiele aus anderen Verbänden rasch gezeigt. Das Ergebnis war zudem, dass die Verbände sich weitere derartige Workshops wünschen, was von einer hohen Zufriedenheit zeugt.



VERBANDSGESPRÄCHE

Der individuelle Kontakt mit den Breitensportverantwortlichen in den Verbänden ist eine wichtige Ergänzung zu den bestehenden Austausch- und Weiterbildungsformaten. Im Frühjahr ist es das Ziel, mit allen Verbänden einen Austausch zur aktuellen Situation und Entwicklungen zu haben. Jährlich erfolgt im Herbst ergänzend ein Austausch bezüglich des aktuellen Standes und Unterstützungsmöglichkeiten in der Projektförderung Breitensport.

CLUB-MANAGEMENT



Vereins- und Verbandsfunktionäre können zukünftig das von Swiss Olympic neu entwickelte Weiterbildungsangebot nutzen. Von der Mitgliedergewinnung über die Akquisition von Sponsoren bis hin zu rechtlichen Fragen. Beim Lehrgang «Club Management» von Swiss Olympic handelt es sich um eine generalistische Ausbildung für amtierende und zukünftige Vorstandsmitglieder in Liechtensteiner und Schweizer Sportvereinen, welche ihr Fachwissen stärken und sich persönlich weiterbilden wollen.

Der Lehrgang besteht aus einem individuell umsetzbaren E-Learning, gefolgt von zwei Präsenztagen organisiert von den jeweiligen schweizerischen Sportverbänden.

WERTE UND ETHIK

Das LOC hat sich der Förderung des Sports und der olympischen Werte verschrieben. Die Vermittlung der Themen «Werte und Ethik» nimmt einen wachsenden Stellenwert in der täglichen Arbeit im Leistungs- und im Breitensport, in der Zusammenarbeit mit Verbänden und Athlet*innen sowie in der Geschäftstätigkeit ein. Einerseits geht es um die positiven Effekte des Sports. Andererseits muss sich der Sport als Abbild der Gesellschaft Fragen zu Themen wie den Umgang mit Macht und Druck, Nähe und Distanz, Suchtmitteln, Mobbing, Missbrauch und Übergriffen stellen. Deshalb wurde 2023 aus den von Regierung und Landtag gesprochenen Mitteln eine neue Stelle geschaffen, die sich auf die Aufbereitung und Vermittlung der Themen Werte und Ethik im Sport konzentriert. Diese Stelle wurde mit Marion Gulli besetzt, die seit September für das LOC im Einsatz ist. Werte und Ethik im Sport basieren auf den olympischen Werten: Leistung, Freundschaft, Respekt.

Diese Werte stehen im Zentrum unserer Arbeit und spiegeln unsere Überzeugung wider, dass Sport eine einzigartige Möglichkeit bietet, Menschen zusammenzubringen und Brücken zwischen Kulturen und Nationen zu bauen. Wir glauben daran, dass der Sport nicht nur ein Mittel zur körperlichen Fitness ist, sondern auch eine Plattform für moralische Entwicklung und persönliches Wachstum bietet. Als Organisation stehen wir dafür ein, dass jede*r Athlet*in die gleichen Chancen bekommt, unabhängig von Herkunft oder Hintergrund. Wir fördern die Gleichberechtigung im Sport und setzen uns dafür ein, dass alle Athlet*innen fair behandelt werden.

WERTEVERMITTLUNG

Im Bereich Wertevermittlung sind der Olympic Day, der dieses Jahr noch im Breitensport zu finden ist ([siehe Breitensport Seite 30](#)), und die Konfliktberatung/Mediation, angesiedelt. Die Konfliktberatung/Mediation ist ein Angebot, das im Berichtsjahr neu entstanden ist: Bei den Mitgliedsverbänden des LOC gibt es, wie überall, Konfliktpunkte zwischen Athlet*innen, Trainer*innen, Funktionär*innen, Eltern etc. Durch die in Liechtenstein gegebene Nähe können die genannten Personengruppen gleichzeitig auch in verwandtschaftlicher oder anderer persönlicher Beziehung stehen. Dies gilt auch für das LOC selbst. Die Konfliktlösung kann somit nicht durch das LOC geschehen, da es allen Mitgliedsverbänden gleich verpflichtet und neutral ist. Aus diesem Grund suchte das LOC nach einem Angebot für Verbände und Vereine, Konflikte im organisierten Sport zu lösen, und hat zu diesem Zweck eine Vereinbarung mit dem Verein für Mediation Liechtenstein VML abgeschlossen.

Der VML bietet die Möglichkeit einer Konfliktberatung an. LOC-Mitgliedsverbände und deren Mitgliedsvereine, Funktionär*innen, Sportler*innen sowie Eltern (diese müssen nicht zwingend Vereinsmitglied sein) können sich direkt beim VML melden, wenn sie eine Konfliktberatung mit eventuell anschließender Mediation wünschen. Das LOC übernimmt die Kosten für eine Erstberatung beim VML. Die Übernahme von Kosten für weitere bzw. längere Beratungen und Mediationen wird von Fall zu Fall individuell beurteilt. Das LOC übernimmt maximal 80 % der Mediationskosten. Seit Angebotsstart im Oktober wurden fünf Beratungen in Anspruch genommen. Zwei davon wurden mit einer Mediation weitergeführt. Das neue Angebot kann somit einen wichtigen Beitrag zu friedlichem Miteinander leisten.



PRÄVENTION

Im Bereich Prävention sind die Themen «Kinder im Sport stark machen» (siehe [Breitensport Seite 28](#)) und Anti-Doping vertreten. 2023 konnte in Zusammenarbeit mit der Firma Triagonal das E-Learning-Modul «Anti-Doping Durchblick» erarbeitet werden. Ein Anti-Doping-Kurs für den Breitensport und somit für alle Sportler*innen, die in ihrer Freizeit an Wettkämpfen teilnehmen: Hobbyläufer, Vereinsportlerinnen, Muskelmänner, Schwimmerinnen etc. Er enthält Infos zu den Rechten und Pflichten aller Personen, die sich im organisierten Sport bewegen. Die Anti-Doping Regeln gelten nicht nur für Spitzensportler*innen und auch nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für alle Personen, die an sportlichen Wettkämpfen teilnehmen, beispielsweise an einem Volkslauf, Velorennen oder einem Spiel im Teamsport. Der Kurs kann lesenderweise absolviert werden, alle Textteile stehen aber auch als Audioversion zum Hören zur Verfügung. Nach dem Kurs kann ein kurzes Quiz absolviert werden – bei erfolgreichem Bestehen gibt es ein Zertifikat. Dieser online Anti-Doping-Kurs für die Bevölkerung ist weltweit einzigartig. Er steht auf der [LOC-Website](#) allen zur Verfügung.

CHANCENGLEICHHEIT

Der Bereich Chancengleichheit und Gleichbehandlung beinhaltet den Unterstützungsfonds für Schutzsuchende und Gender Equality sowie Inklusion. Zu Gender Equality wurde das Factsheet «Informationen zur Zulassung von Trans Athlet*innen in sportbezogenen Geschlechterkategorien» erarbeitet. Interessierte Frauen konnten nach 2022 zum zweiten Mal ein Ticket zum «Businessstag für Frauen» gewinnen. Damit möchte das LOC Frauen ermutigen, im Sportverband oder -verein Führungsfunktionen zu übernehmen. Der Fonds für Schutzsuchende bietet den Sportvereinen, die ihre Angebote für Schutzsuchende öffnen oder spezielle Gefässe anbieten, finanzielle Unterstützung. Der Mehraufwand (bspw. für Trainingsteilnahme, Nutzungskosten für Infrastruktur, Sportmaterial oder Teilnahme an Sportcamps) kann so gedeckt werden. Der organisierte Sport ist einer der grössten, aktiven Integrationshelfer in Liechtenstein. Durch die engagierte Arbeit in den Vereinen entstehen oft Netzwerke, die über das reine Sporttreiben hinausgehen und zahlreiche Menschen aus unserer Gesellschaft zusammenbringen. Dank des LOC-Unterstützungsfonds können Vereine und Verbände bis zu einem Betrag von 300 Franken pro Jahr und Person Schutzsuchenden die Möglichkeit anbieten, an Trainings und anderen Sportangeboten teilzunehmen. 2023 wurden CHF 7150 aus dem Unterstützungsfonds an 6 Vereine gesprochen.



Im Bereich [Inklusion](#) arbeitet das LOC eng mit dem Mitgliedsverband „Special Olympics Liechtenstein“ zusammen.



LEISTUNGSSPORT MISSIONEN

LEISTUNGSSPORT

EVENTS

WEITERE PROJEKTE

OLYMPISCHE MISSIONEN 2023

LEISTUNGSSPORT

Um die Konkurrenzfähigkeit sicherstellen zu können, muss sich der Leistungssport in Liechtenstein dem Tempo und den Gegebenheiten des internationalen Sports anpassen. Und dies, ohne die Spezifitäten der besonderen Rahmenbedingungen und der Kultur im Lande aussen vor zu lassen. Diesem Spagat stellen sich die Verbände täglich. Sie entwickeln ihre sportartspezifischen Fördersysteme, sie optimieren Umfeld, sie motivieren, korrigieren, trösten über Niederlagen hinweg und feiern Siege! Das LOC wiederum versucht – in enger Zusammenarbeit mit den Verbänden – ein Umfeld zu schaffen, welches besagte Entwicklungen zulässt. Oder besser noch: diese fördert.

VERBANDS-FÖRDERUNG

Das kleine Land Liechtenstein hat naturgemäss einen überschaubaren Talent-Pool – und damit einen Wettbewerbs-Nachteil gegenüber den meisten (grösseren) Nationen. Auf der anderen Seite können die kurzen Wege, die engen Verbindungen und die schlanken Entscheidungs-Prozesse durchaus einen Vorteil im Vergleich mit grösseren Systemen darstellen. Mit dem Initiieren und Umsetzen verschiedener Plattformen wurde und wird dieses Potential bewusst ausgenutzt. Neben der Vernetzungs-Rolle hat das LOC im Berichtsjahr auch immer wieder als Sparringpartner, Vermittler, (Heraus-)Förderer und Förderer agiert. Die Rolle des «critical friend» ist vielseitig und wurde von den Verbänden auch angenommen. Im Berichtsjahr investierte das LOC insgesamt CHF 1'696'083.- in die Verbandsförderung Leistungssport zur Unterstützung der Leistungssport-Aktivitäten der Verbände.

PROJEKT-FÖRDERUNG

Trainer*innen sind wichtige Bezugspersonen der Athlet*innen. Und wichtige Multiplikatoren im Fördersystem. Wenn auch die Herkunft herausragender sportlicher Leistungen oftmals eine nur sehr schwierig zu analysierende Interaktion verschiedenster Faktoren ist, so kann sicher festgestellt werden, dass die Trainer-Qualität ein entscheidender Erfolgs-Parameter in einem Leistungssport-System ist. In Liechtenstein sind viele sehr erfahrene und gut ausgebildete Trainer*innen aktiv. Damit dieses vorhandene Wissen ins System eingelagert und auch für eine nächste Generation verfügbar wird, braucht es einen regelmässigen Austausch unter den Coaches. Damit noch mehr Wissen generiert werden kann, referieren Experten zu verschiedenen Themen und schlagen Brücken zwischen Spezial- und allgemeinem Wissen. Die im Berichtsjahr fünfmal stattgefundenen Coach Points des LOC schaffen eine Grundlage für eben dieses Wissens-Management. Und sie bilden einen wichtigen Teil der Projektförderung Leistungssport.

ATHLETEN-FÖRDERUNG

Die Athlet*innen sind das Herzstück eines jeden Sport-Systems. An ihnen richten sich die Massnahmen aus, sie stehen im Zentrum des Fördergedankens. Das kleine Land Liechtenstein kann dank seiner dichten Vereins-Landschaft einen hohen Anteil von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen ausweisen. Wenn auch die Dropout-Quoten in allen Stufen immer ein Thema sind, kann das LOC doch eine gewisse Breite im Förderkader gewährleisten. Wir sind stolz auf 96 Förderkader-Athlet*innen aus 20 Verbänden, welche 23 Sportarten repräsentieren. Neben den Beratungen und verschiedenen Dienstleistungen konnte von den Förderkader-Athlet*innen im Berichtsjahr ein Total von CHF 278'060.- in Form von Geldleistungen ausgelöst werden. Nachfolgend die Tabelle zur Einteilung des Olympic Potential Team und International Potential Team 2023/24 (Förderperiode vom 01.07.23 bis 30.06.24).

Olympic Potential Team	
Büchel Noemie	Artistic Swimming
Klauser Nadina	Artistic Swimming
Marxer Leila	Artistic Swimming
Kranz Martin	Bob
Lenherr Lorenz	Bob
Guerra Leonie	Dressurreiten
Büchel Micha	Langlauf
Frommelt Robin	Langlauf
Riedener Nina	Langlauf
Püntener Romano	Mountainbike
Eigenmann Katharina	Skeleton
Beck Madeleine	Ski Alpin
Bühler Christine	Ski Alpin
Gauer Nico	Ski Alpin
Lingg Charlotte	Ski Alpin
Pfiffner Marco	Ski Alpin
Von Deichmann Kathinka	Tennis

International Potential Team			
Batliner Fiona	Fussball	Reichl Lyonel	Motocross
Beck Niklas	Fussball	Wohlwend Fabienne	Motorsport
Hofer Jens	Fussball	Sprenger Felix	Mountainbike
Lüchinger Simon	Fussball	Hundert Sarah	Para Ski
Meier Livio	Fussball	Mautz Leonie	Schiessen
Laulhe Ignacio	Golf	Vanoni Lorena	Schiessen
Laulhe Isabel	Golf	Vanoni Larissa	Schiessen
Pagliarulo Antonio	Karate	Toscan Fabio	Schwimmen
Sprenger Aileen	Karate	Gianesini Noah	Ski Alpin
Sprenger Stella	Karate	Marxer Samuel	Ski Alpin
Büchel Milena	Kickboxen	Nägele Vanessa	Springreiten
Pircher Patrick	Kickboxen	Maier David	Squash
Wanger Leonie	Kickboxen	Zünd Serafin	Tennis
Weissenhofer Julia	Kunstturnen	Zünd Sylvie	Tennis
Insinna Jule	Leichtathletik	Broder Andrin	Volleyball
Rohrer Julia	Leichtathletik	Kunz Leonie	Volleyball
Kaiser Stefan	Modellflug	Schädler Nathalie	Volleyball
Schäpper Marvin	Modellflug		

Zudem wurden 42 Athlet*innen ins Talent Team selektioniert.

ANSTELLUNG VON ATHLET*INNEN

Für Training und Wettkämpfe bezahlt zu werden, ist der Traum von Leistungssportler*innen. Was in anderen Ländern schon länger möglich ist, kann das Liechtenstein Olympic Committee (LOC) dank der Unterstützung der Regierung und des Landtages seit dem Berichtsjahr 2023 auch für einheimische Athlet*innen erfüllen. Für die Sportler*innen in Liechtenstein mit internationalem Leistungsausweis oder ausserordentlichem Potenzial für eine professionelle Sportkarriere wurden mit der Anstellung Rahmenbedingungen geschaffen, die eine minimale soziale und finanzielle Absicherung ermöglichen. Voraussetzung zum Erhalt einer Anstellung war unter anderem ein starkes Commitment zum Leistungssport, ein professionelles Umfeld sowie die Unterstützung des Verbandes.

Als erste in den Genuss der Unterstützung kommen seit dem 1. Juli 2023 Kathinka von Deichmann (Tennis), Robin Frommelt (Langlauf), Nico Gauer und Marco Pfiffner (Ski Alpin), Romano Püntener (Mountainbike) und Fabienne Wohlwend (Automobilsport).

*Selektionsgremium „Anstellung Athlet*innen“*

Der LOC-Vorstand beauftragte ein Selektionsgremium mit der Entscheidung über die Anstellung von Athlet*innen beim LOC. Dieses ist auch für das Controlling – sprich die jährlichen Leistungskontrollen – zuständig. Hierbei handelt es sich um ein Ad-hoc-Gremium, welches sich im Berichtsjahr aus folgenden Personen zusammensetzte:

- Beat Wachter, Geschäftsleiter LOC, Vorsitz
- Jürgen Tömördy, Leiter Stabsstelle für Sport
- Christof Baer, Leistungssportverantwortlicher LOC
- Katherine Broder, Vertretung der Sportverbände
- Stephanie Vogt, Athletenvertretung



FÖRDERBEITRÄGE LEISTUNGSSUPPORT

Damit eine (Leistungs-)Sport-Karriere erfolgreich und vor allem ohne gesundheitliche Schäden durchlebt werden kann, braucht es bereits früh auf dem Athleten-Weg ein spezielles Augenmerk auf die Regeneration. Das LOC investierte im Berichtsjahr CHF 15'6624.-, um die Voraussetzungen für einen gesunden und nachhaltigen Athleten-Weg zu optimieren. Dies beinhaltet Unterstützungsbeiträge an Athletiktraining, Mentaltraining, sportmedizinische Untersuchungen/Leistungsdiagnostik, Sporternährung sowie Zusatzversicherungen. Leider sind Verletzungen trotz sinnvoller und konsequent durchgeführter regenerativer Massnahmen nicht ausgeschlossen. Entsprechend ist auch die Rehabilitation (PR-Care-Programm) ein wichtiges Gefäss, welches die Athlet*innen vom Druck einer zu raschen Rückkehr in die Wettkampf-Belastung etwas befreit. Dafür wurden CHF 8'418.75.- ausbezahlt.

OLYMPIC SOLIDARITY SCHOLARSHIPS

Im Hinblick auf die Olympischen Spiele 2024 in Paris profitieren 7 Athlet*innen und auf die Olympischen Spiele 2026 in Milano/Cortina 4 Athlet*innen aus Liechtenstein von Unterstützungsbeiträgen durch das IOC. Im Jahr 2023 wurden die von Olympic Solidarity vergebenen Scholarships mit CHF 10'5874.- vergütet.

SPORTMEDIZIN

Medical Team

Das LOC Medical Team kümmert sich nicht nur um die (sport-)medizinische Versorgung an den Kleinstaatenspielen, es tauscht sich auch regelmässig zu aktuellen Themen aus und lässt die neusten Erkenntnisse ins Fördersystem einfließen. 2023 bestand das LOC Medical Team aus folgenden Mitgliedern:

Name	Funktion
Dr. Christian Schlegel	Chef Medical
Dr. Claudio Canova	Sportarzt
Dr. Ecki Hermann	Sportarzt
Rinaldo Manfredini	Chef Mentaltraining
Tina Dyck	Mentaltrainerin
Dr. Sabine Gahr	Chefin Sporternährung
Univ.-Prof. Mag. phil. Dr. rer. nat. Karl Sudi	Chef Leistungsdiagnostik
Carmen Loacker-Sklarski	Chefin Sportphysiotherapie
Margit Altmann	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburg	Sportphysiotherapeutin
Sandra Dobler	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger	Sportphysiotherapeutin

Dopingkontrollen und -prävention

Ein wichtiger Pfeiler in der Palette der Antidoping-Massnahmen ist die Prävention. Diese gestaltet sich in Liechtenstein primär durch Informationen im Rahmen des Curriculums an der Sportschule, durch die Ver-



bände oder durch Informations-Veranstaltungen mit Athlet*innen und Coaches. Ein wichtiges Puzzleteil zur Umsetzung ist für das LOC das Online-Tool «Durchblick», in welchem zielgruppendifferenzierte Informationen vermittelt werden und der Inhalt anschliessend abgefragt wird. Weiterhin delegiert wird die Verantwortung für die Kontrollplanung, die Test-Durchführung und das Resultatmanagement. Im Jahr 2023 wurden durch Swiss Sport Integrity bei 19 Athlet*innen 31 Kontrollen (Blut und/oder Urin) durchgeführt, allesamt mit einem negativen Resultat. Im Berichtsjahr investierte das LOC CHF 66'806.- in die Dopingprävention und die -kontrollen.

EVENTS

GET TOGETHER FÖRDERKADER

Das Liechtensteiner Leistungssport-System lebt und entwickelt sich unter anderem weiter durch die Interaktion der verschiedenen Player (Athlet*innen, Coaches, Verbandsvertretungen). Der Nachmittag und Abend des 30. August 2023 war geprägt von dieser Idee. Knapp 80 Athlet*innen, Coaches und Leistungssportverantwortliche der Verbände trafen sich im Ridamm-City in Vaduz zum Austausch. Beim Input-Interview, welches durch Marco „Büx“ Büchel geführt wurde, teilte Ex-Skirennfahrer Mauro Caviezel seine Karriereerfahrungen mit den Teilnehmenden. Ebenfalls standen acht Expert*innen aus verschiedenen Bereichen (Sportmedizin, Athletik, Kommunikation, etc.) für Fragen zur Verfügung. Die Athlet*innen konnten von hilfreichen Inputs der Expert*innen, sowie von ungezwungenen Gesprächen und vom Austausch profitieren.

FORUM LEISTUNGSSPORT

Das Forum Leistungssport 2023 stand im Zeichen der Weiterentwicklung des Liechtensteiner Leistungssportsystems. Wie können Verbände mit ihren Fördersystemen noch besser unterstützt werden? Welche Rahmenbedingungen müssen erfüllt sein, damit der*die Athlet*in erfolgreich sein kann? Kann ein übergeordnetes Rahmenkonzept Hilfe für die sportart-spezifische Ausgestaltung der Förderung sein? Die Leistungssport-Verantwortlichen diskutierten in der inspirierenden Bergluft von Malbun einen Nachmittag lang intensiv über diese Themen.

LLB SPORT AWARD UND NACHT DES SPORTS 2023

Gemeinsam mit der Liechtensteinischen Landesbank, den Athlet*innen, Coaches, Funktionären und vielen weiteren Gästen aus Sport, Wirtschaft und Politik blickte das LOC am 10. Dezember auf ein erfolgreiches Sportjahr zurück und kürte die Sportlerin, den Sportler und das Team Jahres 2023. Ausserdem wurden besondere Verdienste von Ehrenamtlichen und die Special Olympics-Botschafter*innen ausgezeichnet sowie die EM- und WM-Medaillengewinner*innen geehrt.

Moderatorin Sibylle Eberle führte die Gäste durch das abwechslungsreiche Abendprogramm, welches mit zahlreichen Ehrungen, spannenden Rück- und Ausblicken sowie Ankündigungen für Überraschungen sorgte. Kurz vor dem Jahreswechsel war es an der Zeit, die vergangenen Einsätze des Team Liechtenstein Revue passieren zu lassen. Mit Stolz blickten die anwesenden Sportler*innen auf ihre Leistungen bei den Kleinstaatenspielen in Malta, den European Games in Krakau, den European Youth Olympic Festivals in Friuli-Venezia-Giulia (Winter) und Maribor (Sommer) zurück.

Freiwilliges Engagement wird geehrt und verdankt

Auch in diesem Jahr ehrte das LOC freiwillig Engagierte im Liechtensteiner Sport. Das LOC bedankte sich bei Fredy Wolfinger (FC Triesen), Brigitte Eberle (Liechtensteiner Behindertenverband) und, Peter Tinner (Golfverband) für ihr grosses und langjähriges ehrenamtliches Engagement und verlieh ihnen die Auszeichnung „Ehrenamtliche*r des Jahres“. Livio Hasler und Rebecca Senti (Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins PPL) wurden für ihr ausserordentliches Engagement im Rahmen des 25. World Scout Jamboree in Korea ausgezeichnet.

Medaillengewinner*innen

Die LLB Nacht des Sports ist auch der Anlass, an dem die EM- und WM-Medaillengewinner*innen des vergangenen Jahres geehrt werden. Über eine Ehrung durften sich freuen: Milena Büchel (Kickboxen, 3. Rang an der EM in Antalya), Lorena Beck (Eisklettern, 2x 1. Rang an der Jugend-WM in Finnland und 2. Rang an der EM in Frankreich), Florian Gantner (Eisklettern, 1. Rang an der EM in Frankreich), sowie Konstantin Wille (Eisklettern, 1. und 3. Rang an der Jugend-WM in Finnland).



LLB Sport Award

Die Wahl zu den LLB Sport Awards 2023 startete mit dem Aufruf zur Nomination Anfang Oktober. Mitte November konnte die öffentliche Wahl lanciert werden. Diese wurde durch die Bevölkerung rege genutzt. Es wurden mehr als 2'200 Stimmen für die nominierten Sportler*innen und Teams abgegeben.

Nominiert waren:

Sportlerin des Jahres

- Lorena Beck, Eisklettern
- Léonie Guerra, Dressurreiten
- Leonie Mautz, Sportschiessen
- Nina Riederer, Langlaufen
- Fabienne Wohlwend, Automobilsport

Sportler des Jahres

- Florian Gantner, Eisklettern
- Nico Gauer, Ski Alpin
- Mathias Kaiser, Autosport
- David Maier, Squash
- Stefan Zacharias, Bogenschiessen

Team des Jahres

- Nationalteam Bob
- Nationalteam Squash
- Artistic Swimming Liechtenstein (Noemi Büchel, Nadina Klauser, Leila Marxer)

Die Wahl war sehr spannend, zum Teil lagen die Erst- und Zweitplatzierten nahe beieinander. Mit dem LLB Sport Award 2023 ausgezeichnet wurden Lorena Beck, Nico Gauer und das Artistic Swimming Team.

Kämpferisches Team Liechtenstein mit «Loieherz»

Da die Kultband Megawatt an der LLB Nacht des Sports für musikalische Auflockerung sorgte, ergriff das LOC die Chance und liess das offizielle Musikvideo durch Liechtensteiner Athlet*innen ergänzen, welches den Durchhaltewillen und die Kämpfernatur der Athlet*innen zeigte. Neun Sportler*innen erklärten sich bereit, im Video zum Megawatt-Song «Loieherz» mitzuwirken. Alle neun haben eine Gemeinsamkeit: Trotz harter Schicksalsschläge kämpfen sie weiter, um Sport auf Topniveau zu betreiben. Eine starke Leistung! Das Video wurde an der LLB Nacht des Sports vor über 350 Gästen als Weltpremiere gezeigt.

Mitgewirkt haben: Sarah Hundert, Lukas Wille, Nadina Klauser, Christina Bühler, Larissa Vanoni, Felix Sprenger, Charlotte Lingg, Dario Alfonso und Romano Püntener.

WEITERE PROJEKTE

ENTWICKLUNG SYSTEM LEISTUNGSSPORT UND VERBÄNDE

Die Regierung und der Landtag beschlossen 2022 eine signifikante Erhöhung der Sportfördermittel, welche ab dem 1. Januar 2023 den Sport in Liechtenstein zusätzlich stärken. Im Leistungssport sollen die zusätzlichen Mittel unter anderen dazu genutzt werden, um neue Dienstleistungen und Massnahmen zu entwickeln, von denen möglichst alle Leistungssportverbände profitieren und die das System Leistungssport Liechtenstein optimieren.

In einem ersten Prozessschritt wurden die Verbände eingeladen, im Rahmen von drei Workshops im Zeitraum von Januar bis März 2023 den Mechanismus, die Bewertungskriterien und die reglementarischen Grundlagen für das neue Fördergefäss zu entwickeln. Diese Vorarbeiten wurden von der Delegiertenversammlung bestätigt und eine Änderung des Reglements zur Leistungssportförderung beschlossen. Das LOC kann neu Massnahmen finanzieren, die ...

- für möglichst viele Verbände einen Nutzen bringen,
- zur Zusammenarbeit anregen und diese fördern,
- einen innovativen Mehrwert für das liechtensteinische Sportsystem bringen,
- ein gutes Verhältnis von Kosten und Nutzen ausweisen.

Im zweiten Prozessschritt waren die Verbände aufgefordert, Massnahmen zu entwickeln und mit den anderen Sportverbänden sowie dem LOC zu diskutieren, zu schärfen und zu verfeinern. Am Forum Leistungssport im Oktober 2023 wurde beschlossen, das Projekt Physio-Slots umzusetzen. Dieses ermöglicht den Athlet*innen der Förderkader sowie den Sportschüler*innen einen unkomplizierten und kostenlosen Zugang zu physiotherapeutischen Behandlungen. Ferner wurde entschieden, die finanzielle und/oder personelle Unterstützung der Verbände in den Bereichen „Verbandsmanagement und -Administration“ sowie „Leistungsdiagnostik und Athletiktraining“ vertieft zu prüfen.

PROJEKT SPORTSCHULE 2.0

Die Sportschule Liechtenstein entstand 2004 als Projekt des Landes Liechtenstein. Sie ist seit 2011 gesetzlich verankert und steht unter der Aufsicht des Schulamtes.

Die Sportschule auf der Sekundarstufe I wird im Sommer 2025 den Neubau im Schulzentrum Mühleholz II (SZM II) beziehen. Somit werden beide Schulstufen der Sportschule am gleichen Standort zusammengeführt. Dies bringt Chancen und Möglichkeiten für die Sportschule Liechtenstein mit sich.

Die Kommission Sportschule will die Zeit bis zum Umzug nutzen, um das heutige Konzept der Sportschule Liechtenstein einer Standortbestimmung zu unterziehen. Mögliche Ergebnisse sollen in einem Prozess bis zum Umzug dazu dienen, das Konzept auf beiden Schulstufen dort anzupassen oder gar neu zu denken, wo dies sinnvoll oder nötig erscheint. Die Verbände wurden im Berichtsjahr im Rahmen von zwei Veranstaltungen dazu eingeladen, die Sportschule Liechtenstein 2.0 mitzugestalten. Die Umsetzung folgender Prinzipien wurde dabei diskutiert und geprüft:

- Zugang für Leistungssportler*innen und für Sportbegeisterte auf der Sekundarstufe I
- Polysportive Orientierung in den ersten Jahren der Sekundarstufe I
- Ausdehnung der Schulzeit auf der Sekundarstufe II von 4 auf 5 Jahre und damit die Möglichkeit, ein Profil Gesundheit und Sport und/oder eine Sport-Matura (Matura Plus) einzuführen
- Die Einführung einer Fachmittelschule mit dem Profil Sport
- Lernen unabhängig von Zeit und Raum

OLYMPISCHE MISSIONEN 2023

Das Berichtsjahr 2023 war ein geschäftiges für die Missions-Abteilung des Liechtenstein Olympic Committee. Vier Missionen mussten vorbereitet, durchgeführt und evaluiert werden. Insgesamt nahmen 69 Personen in verschiedenen Funktionen an den Olympischen Events teil, liechtensteinische Athlet*innen gewannen 9 Medaillen und das LOC investierte CHF 165'237.- für die Durchführung der Missionen.

EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVALS

Das Olympische Festival der Europäischen Jugend (European Youth Olympic Festival, kurz: EYOF) ist die grösste polysportive Veranstaltung für europäische Nachwuchssportler*innen. Die jungen Talente messen sich dabei mit gleichaltrigen Sportler*innen aus ganz Europa in verschiedenen Sportarten. Wie der Begriff «Festival» andeutet, handelt es sich nicht nur um einen rein sportlichen Vergleich zwischen den Nachwuchstalenten. Stattdessen feiert die Veranstaltung die Einheit und kulturelle Vielfalt der europäischen Nationen. Das LOC misst den EYOF zudem einen grossen Ausbildungscharakter bei. So wird die gemeinsame Zeit während der Events auch immer dazu genutzt, um die jungen Athlet*innen in verschiedenen Themen wie beispielsweise der Vorbereitung auf einen Grossanlass, den Umgang mit Drucksituationen oder den Kampf gegen Doping und Spielmanipulation zu schulen. Ziel ist die Entwicklung der Sport-Persönlichkeit der jungen Teilnehmenden durch die wertvollen sportlichen und persönlichen Erfahrungen. Seit 1991 findet das EYOF alle zwei Jahre statt, wobei die Sommer- und Winterfestivals jeweils im gleichen Jahr durchgeführt werden. 2015 hat Liechtenstein gemeinsam mit Vorarlberg erfolgreich ein Winter-EYOF organisiert.

EYOF Friuli Venezia Giulia 2023

Zwei junge Athleten vertraten Liechtenstein am Winter-EYOF 2023 in der italienischen Region Friaul-Julisch Venetien. Die beiden liechtensteinischen Nachwuchstalente Janik Brunhart, Langlauf, und Yannick Zünd, Ski Alpin, konnten ihre ersten Erfahrungen auf internationaler Bühne an einem Grossanlass sammeln. Trotz einiger organisatorischer Herausforderungen zieht Sonja Bargetze, Chef de Mission, eine positive Bilanz aus Sicht der Liechtensteiner Delegation.



EYOF Maribor 2023

Die 17. Sommer-Edition des EYOF fand vom 23. - 29. Juli in Maribor, Slowenien, statt. Liechtenstein wurde von Sienna Zobel, Leichtathletik, Manuel Bicker, Judo, und Moritz Glauser, Tennis, vertreten.

Im Rahmen der EYOF Maribor 2023 lieferten die Athlet*innen gute sportliche Leistungen ab, sammelten wertvolle Erfahrungen auf der internationalen Bühne und liessen sich dabei auch von zwischenzeitlich stürmischen Wetter-Bedingungen nicht aus dem Konzept bringen. Nichtsdestotrotz hat die Mission an die EYOF auch Details offenbart, die in der Vorbereitung und Durchführung von Missionen verbessert werden können. Zudem muss die Selektion der Nachwuchs-Athlet*innen weiterhin sehr sorgfältig durchgeführt werden. Auch wenn der Ausbildungsaspekt bei den EYOF im Mittelpunkt steht, darf nicht vergessen werden, dass auch sportliche Leistungen auf europäischem Top-Level gefragt sind.



Die Medaillengewinner*innen der GSSE Malta 2023.

KLEINSTAATENSPIELE

Die Kleinstaatenspiele oder auch Games of the Small States of Europe (kurz: GSSE) sind ein Multisportanlass, der seit 1985 im 2-Jahres-Rhythmus stattfindet. Teilnehmen dürfen europäische NOCs aus Ländern, die weniger als 1 Million Einwohner haben. Speziell an den GSSE ist die sogenannte Ausländer-Regel. Wenn Athlet*innen länger als drei Jahre im jeweiligen Land wohnhaft sind und über eine Lizenz eines heimischen Verbandes verfügen, sind sie an den GSSE startberechtigt. Liechtenstein hat die GSSE zweimal durchgeführt: 1999 und 2011. Bekannt wurden sie unter dem Namen „LieGames“.

GSSE Malta 2023

Aufgrund der coronabedingten Absage der GSSE Andorra 2021 stand das LOC in der Organisation der Mission vor besonderen Herausforderungen und es fehlte ein wichtiger Vergleich für die Einschätzung der Erfolgsaussichten der Athlet*innen.

Liechtenstein entsandte das zweitkleinste Team seit 1985 und somit seit Bestehen der Kleinstaatenspiele. Ab dem 29. Mai kämpften 5 Athletinnen und 14 Athleten in sieben verschiedenen Sportarten um Edelmetall. Mit dabei waren neben 7 Athlet*innen, welche bereits an den letzten Kleinstaatenspiele 2019 in Montenegro oder älteren Editionen teilnahmen, 12 GSSE-Neulinge.

Trotz der geringen Anzahl an Athlet*innen kann die Mission als sportlich erfolgreich bezeichnet werden. Sechs Wettkampftage mit emotionalen Wettkämpfen, knappen Niederlagen, klaren Siegen, zahlreichen persönlichen Bestleistungen und 9 Medaillen zeugen davon. Das Team Liechtenstein kann auf die Leistung aller Beteiligten stolz sein. Neben den (erwarteten) Medaillen der arrivierten Squasher fielen insbesondere die Judokas, die Schützinnen sowie Speerwerfer Matthias Verling positiv auf. Zahlreiche Teilnehmende des Team Liechtenstein sind noch sehr jung und konnten die GSSE nutzen, um sich erstmals auf internationalem Niveau zu messen.

Medaillengewinner*innen

Gold	Leonie Mautz, Schiessen, Luftgewehr 10m David Maier, Squash, Singles
Silber	Luca Wilhelmi, Squash, Singles David Maier, Patrick Maier, Peter Maier, Luca Wilhelmi, Marcel Rothmund, Alois Widmann, Squash, Team
Bronze	Mareen Hollenstein, Judo, Kategorie -70 kg Tristan Frei, Judo, Kategorie -66 kg Manuel Tischhauser, -60 kg Matthias Verling, Leichtathletik, Speerwurf Larissa Vanoni, Schiessen, Luftgewehr 10m

EUROPASPIELE

Die Europaspiele oder auch European Games (kurz: EG) sind ein von den Europäischen Olympischen Komitees (EOC) organisiertes Multisport-Event mit olympischem Charakter. Bei den Europaspielen, die immer ein Jahr vor den Olympischen Sommerspielen stattfinden, dürfen Athlet*innen aus ganz Europa antreten.



EG Krakau und Malopolska 2023

Vom 21. Juni bis 2. Juli 2023 trafen sich rund 7'000 Athlet*innen aus 48 Nationen in der Region Krakau und Malopolska, um in 29 Disziplinen in den sportlichen Wettkampf zu treten. Die Europaspiele wurden nach Baku 2015 und Minsk 2019 zum dritten Mal ausgetragen.

Durch die Vergabe von Quotenplätze für die Olympischen Spiele erhalten die Europaspiele eine wichtige, sportliche Bedeutung im internationalen Kalender. Für das Team Liechtenstein ging es darum, Erfahrungen auf internationaler Stufe zu sammeln.

Insbesondere das Artistic Swimming Duett Noemi Büchel und Leila Marxer konnte resul-

tatmässig auf sich aufmerksam machen. Trotz eines Malheurs im Finale des Technical Duets konnten die jungen Athletinnen diese Disziplin auf dem 13. Rang beenden. Noch besser lief es im Duett Free, das sie auf dem ausgezeichneten 9. Rang abschlossen.



Die Leichtathlet*innen Jule Insinna, Nadine Stüber, Sienna Zobel und Matthias Verling zeigten solide Leistungen und kamen teilweise in die Nähe ihrer persönlichen Bestleistungen.

Alle Athlet*innen sind noch jung und haben an den Europaspielen ihren ersten internationalen Multisport-Anlass erlebt. Sie konnten wichtige Erfahrungen und Motivation sammeln. Den Coaches dient der Event als Standortbestimmung der einzelnen Athlet*innen, aber auch der Positionierung in der internationalen Leistungsdichte.

2023



DIENSTLEISTUNGEN

DIE DIENSTLEISTUNGEN DES LOC

Einer der Kernprozesse des LOC ist die Stärkung seiner Mitgliedsverbände durch Förderung, Entwicklung und Unterstützung. Neben finanzieller Unterstützung stellen die Dienstleistungen des LOC wie beispielsweise die Fahrzeugvermietung, Beratung und Ausbildung die Grundförderung des verbands- und vereinsorganisierten Breitensports dar, von welcher alle Sportverbände profitieren. Im Berichtsjahr wurden die Musterstatuten überarbeitet, der Materialverleih um sogenannte Compression Boots ergänzt und mit der Dienstleistung „Konfliktberatung und Mediation“ ein neues Angebot geschaffen.

Nachfolgend finden Sie Informationen zu den verschiedenen Dienstleistungen des LOC im Berichtsjahr 2023.

KONFLIKTBERATUNG UND MEDIATION

Wo Menschen zusammenkommen, Sport treiben, Anlässe organisieren, wo es um Trainingsgruppen, Selektionen oder die „richtigen“ Trainingsmethoden geht, können Konflikte entstehen. Der Umgang mit Konflikten ist nicht immer einfach und manchmal kommt man nicht weiter. In diesem Fall kann eine neutrale, unabhängige Konfliktberatung helfen.

Das LOC bietet seit Oktober 2023 seinen Mitgliedsverbänden und deren Vereinen sowie dessen Umfeld in Zusammenarbeit mit dem Verein für Mediation Liechtenstein die Option an, eine professionelle Konfliktberatung und allfällig eine daraus folgende Mediation in Anspruch zu nehmen. Im Zeitraum Oktober bis Dezember 2023 wurde dieses Angebot fünfmal in Anspruch genommen.



LOC FAHRZEUGPARK

Der Fahrzeugpark von insgesamt acht verfügbaren TOYOTA-Bussen stellt eine der wichtigsten Dienstleistungen des LOC für die Verbände und Vereine dar. Dank des kostengünstigen Verleihs von Kleinbussen können die Mitgliedsverbände und ihre Vereine die Reisekosten an Wettkämpfe oder Trainingslager tief halten und das LOC seine Mit-

glieder entlasten. Im Vergleich zum Vorjahr nahm die Nutzung der LOC-Fahrzeuge erneut zu. 2023 waren die 8 Busse an total insgesamt 508 Tagen (+ 8,8 %) im Einsatz, es wurden exakt 79'152 km (+ 17,6 %) zurückgelegt.

LANDESMEISTERSCHAFTEN

2023 wurden von unseren Mitgliedsverbänden erneut diverse Landesmeisterschaften durchgeführt. Beim LOC können dazu die offiziellen Medaillen und Landesmeisterplaketten bestellt werden. Dieses Jahr wurden total 380 Medaillen und 41 Plaketten an die Verbände ausgegeben.

RAUMANGEBOT

Das LOC bietet seinen Mitgliedern (Verbände und deren Vereinen) sein Sitzungszimmer zur kostenfreien Nutzung an. Der Raum bietet Platz für Sitzungen, Workshops und Konferenzen mit bis zu 20 Teilnehmenden. Er ist mit einem digitalen Whiteboard ausgestattet, das sich für Powerpoint-Präsentationen, als Flipchart (Touchscreen) und für Online-Meetings eignet. WLAN ist vorhanden.



COPY CENTER

Das LOC stellt seinen Mitgliedern einen Fotokopierer kostenfrei zur Verfügung, um Dokumente (A4 und A3) auszudrucken, zu vervielfachen oder zu kopieren. Auch Locher, (Ring-)Hefter und ein Laminiergerät können genutzt werden.

LEIH- UND GEBRAUCHSMATERIAL

Das LOC stellt seinen angeschlossenen Sportverbänden und deren Mitgliedsvereinen diverses Leih- und Gebrauchsmaterial zur Verfügung. Dieses Material umfasst 8 Funkgeräte, einen portablen Kopierer/Drucker, einen Satz Startnummern und Absperrband für Veranstaltungen. Als Neuerung stehen seit dem Berichtsjahr sogenannte Compression Boots in den Größen S, M und L zur Verfügung.



ZELTE

Durch die Unterstützung der Liechtensteinischen Landesbank stellt das Liechtenstein Olympic Committee seit 2022 den angeschlossenen Sportverbänden und Vereinen 8 Zelte zur Verfügung. Diese wurden im Berichtsjahr an 7 Daten ausgeliehen, insgesamt waren 17 mal Zelte in Gebrauch.

STATUTENVORLAGEN

Für die Neugründung eines Vereins oder die Überarbeitung von bestehenden Verbandsstatuten bietet das LOC Musterstatuten an. Diese wurden im Berichtsjahr komplett überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Sie können auf der Webseite des LOC heruntergeladen werden. Wichtig ist, dass jeder Verband bzw. Verein die Vorlagen auf seine Gegebenheiten anpasst.



DAS LOC

ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

LOAC UND LOA

MITGLIEDER UND GREMIEN

VERBÄNDE

ALLGEMEINE GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

DELEGIERTENVERSAMMLUNG



Das oberste Organ des Liechtenstein Olympic Committee ist die Delegiertenversammlung. Ihr stehen unter anderem die Befugnisse zu, die Statuten festzusetzen und zu ändern, die Mitglieder des Vorstandes, des Breiten- sowie des Leistungssport-Ausschusses zu wählen, die Revisionsstelle zu bestimmen, die Jahresrechnung zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten. Die ordentliche Delegiertenversammlung fand am 23. Mai 2023 in Balzers statt. Es waren 77 von 132 möglichen Delegierten anwesend.

Die DV verabschiedete unter anderem das «Reglement für die Leistungssportförderung Verbände und Athle-

ten». Das LOC kann dadurch neue Massnahmen finanzieren, die möglichst vielen Verbänden einen Nutzen bringen, zur Zusammenarbeit anregen, einen innovativen Mehrwert bringen und ein gutes Verhältnis zwischen Kosten und Nutzen ausweisen. Die Delegierten stimmten auch der Abänderung des Reglements «Sport-Award Liechtenstein und Ehrungen» zu. Bei der Änderung ging es um die Zusammensetzung des Prüfungsgremiums, des Wahlmodus sowie der Wahlvoraussetzung. Die Delegierten lehnten einen Änderungsvorschlag ab, welcher multinationalen Teams den Zugang zu den Sport Awards erleichtert hätte. Das langjährige Vorstandsmitglied Peter Näff wurde an der Delegiertenversammlung verabschiedet und durch die Delegierten zum Ehrenmitglied ernannt.



PRÄSIDENTENKONFERENZ

Die Präsidentenkonferenz ist ein Konsultativorgan des LOC. Sie dient dem Informationsaustausch sowie der Planung und Abstimmung gemeinsamer Anliegen des LOC und seiner Mitglieder. Die Präsidentenkonferenz 2023 fand am 12. April im Technopark Vaduz statt.

VORSTAND DES LIECHTENSTEIN OLYMPIC COMMITTEE

Der Vorstand setzt sich gemäss Statuten aus dem Präsidenten, bis zu sechs von der Delegiertenversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern sowie einem/einer Athletenvertreter*in zusammen. Im Mai 2023 endete die Mandatsperiode des Vorstandsmitglieds Peter Näff, welcher zudem den Vorsitz des Leistungssport-Ausschusses innehatte. Der Vorstand entschied, die Funktion des Vorstandsmitgliedes nicht nachzubetzen und das Gremium somit um eine Person zu reduzieren. Der Leistungssport-Ausschuss wird bis zur Delegiertenversammlung 2024 interimistisch von der Geschäftsleitung geführt.

Der Vorstand kam im Jahr 2023 zu zehn ordentlichen Sitzungen sowie zu zwei Workshops zusammen. Die Themen der Sitzungen orientierten sich an der Jahresplanung des LOC sowie an aktuellen Entwicklungen. An den Sitzungen nahm regelmässig auch der Geschäftsleiter des LOC teil, welcher für die Vorbereitung der Sitzung sowie für die Umsetzung der Beschlüsse verantwortlich ist. Neben den Sitzungen des Vorstan-

des fanden zudem auch regelmässige Sitzungen zwischen dem Präsidenten, der Vize-Präsidentin und dem Geschäftsleiter statt. Dies gewährleistet eine effektive und effiziente Zusammenarbeit der strategischen und operativen Führungsebene. Der Präsident und der Geschäftsleiter halten zudem gemeinsam halbjährlich Sitzungen mit dem zuständigen Ministerium und der Stabsstelle für Sport ab. Um die Zusammenarbeit und den Informationsfluss im Bereich Finanzen zwischen dem Vorstand und der Geschäftsstelle optimal zu gestalten, treffen sich der Finanzverantwortliche des Vorstands und der Geschäftsleiter zu regelmässigen Finanzgesprächen. Im Berichtsjahr fanden vier Treffen statt.

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Die Geschäftsstelle des LOC ist für die Erledigung der operativen Tätigkeiten verantwortlich. Das Team rund um Geschäftsleiter Beat Wachter kümmert sich um die Anliegen der Mitgliedsverbände und der Athlet*innen. Im Berichtsjahr waren insgesamt 10 Mitarbeitende mit durchschnittlich 660 Stellenprozenten für das LOC tätig. Sie erledigen die Anfragen der Mitglieder, bearbeiten die Förderanträge und erarbeiten zusammen mit den Mitgliedern Strategien. Gemeinsam wird sowohl an der Weiterentwicklung des Breitensportes und aber auch des Leistungssportes gearbeitet. Dies in enger Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Sport des Landes.

Im Berichtsjahr kam es zu zwei personellen Wechseln auf der Geschäftsstelle. Patrick Risch folgte im April auf Melanie Oehri und übernahm ihre Tätigkeiten im administrativen Bereich sowie in der Kommunikation. Im Mai trat Mathias Briker die Stelle als Leistungssportverantwortlicher an und ersetzte Christof Baer, welcher seit Juli 2023 als CEO von PluSport fungiert.

Die Bearbeitung von Ethik- und Werte-spezifischen Fragestellungen im Sport hat in den vergangenen Jahren immer mehr an Wichtigkeit gewonnen. Der LOC-Vorstand entschied deshalb, eine neue Stelle „Werte und Ethik“ zu schaffen. Diese wurde im September 2023 mit Marion Gulli besetzt, die für den Aufbau dieses Bereichs verantwortlich ist.

DER LEISTUNGSSPORT-AUSSCHUSS

Der Leistungssport-Ausschuss ist unter anderem für die Festlegung der nationalen Selektionslimiten und die Olympiselektionen, die Kontrolle und Genehmigung der Leistungssportprogramme der Sportverbände sowie die Entscheidungen über Aufnahme und Einstufung von Athlet*innen in die Förderkader des LOC zuständig.

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus je einem*einer Vertreter*in eines Sommersport- und Wintersportverbandes sowie einem*einer Athletenvertreter*in zusammen. Ergänzt werden sie durch ein LOC-Vorstandsmitglied, dem*der Geschäftsleiter*in sowie dem*der Leistungssportverantwortlichen des LOC. Das Vorstandsmitglied des LOC darf maximal zwölf Jahre Mitglied des Leistungssport-Ausschusses sein. Im Berichtsjahr ist der Leistungssport-Ausschuss zu vier Sitzungen zusammengekommen.

Die wichtigsten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Selektionen für die verschiedenen Olympischen Events, die Einteilung von Athlet*innen in die Förderkader, die Festlegung der Förderbeiträge für die Verbände sowie die Anstellungen von Athlet*innen beim LOC.

Weitere Informationen zum Ausschuss sind auf der [Webseite](#) abrufbar.

DER BREITENSSPORT-AUSSCHUSS

Der Breitensport-Ausschuss ist mitverantwortlich für die Erstellung der LOC-Strategie im Breitensport und zuständig für die Förderung des Breitensports. Dies beinhaltet auch die Kontrolle und Entwicklung der finanziellen Fördermassnahmen. Im Berichtsjahr ist der Breitensport-Ausschuss zu drei Sitzungen und einem Workshop zusammengekommen. An diesen Sitzungen setzte sich der Ausschuss intensiv mit dem

Förderinstrument «Projektförderung Breitensport» auseinander. Dieses soll die Entwicklung in Verbänden anstossen. Themen waren diesbezüglich:

- Planungssicherheit: Verbände haben nun die Möglichkeit, eine Mehrjahreszusage zu erhalten
- Professionalisierung: Rahmenbedingungen wurden geschaffen, damit Personen, bei denen Lohnkosten anfallen, entschädigt werden können.

Der Breitensport-Ausschuss wird von einem vom Vorstand bestimmten Vorstandsmitglied geleitet. Zudem sind der*die Breitensportverantwortliche des LOC, zwei Vertreter*innen aus den Mitgliedsverbänden sowie eine weitere Person mit Expertise im Breitensport Mitglieder des Ausschusses.

Weitere Informationen zum [Breitensportausschuss](#).

DIE REVISIONSSTELLE

Die Revision der Jahresrechnung erfolgt durch eine konzessionierte Revisionsstelle, die jährlich durch die Delegiertenversammlung zu wählen ist. Nach spätestens sechs Jahren muss die Revisionsstelle gewechselt und eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Die Delegiertenversammlung wählte die Ernst & Young AG zur Revisionsstelle für das Jahr 2023. Die Revision fand Anfang April statt.

LOAC UND LOA

LIECHTENSTEIN OLYMPIC ATHLETES COMMISSION

Die Liechtenstein Olympic Athletes Commission (LOAC) nimmt die Interessen der Athlet*innen gegenüber dem Liechtenstein Olympic Committee, dem Internationalen Olympischen Komitee (IOC), dem European Olympic Committee (EOC), dem Liechtensteiner Sport allgemein sowie der Öffentlichkeit wahr. Zudem stellt sie die Organisation des Athletenparlaments sicher.

Aktivitäten

Die Athletenkommission führte im Berichtsjahr vier Anlässe durch: Am 17. März tagte in Ruggell das Athletenparlament. Im Mai fand ein Vernetzungsevent statt. Am Workshop zum Thema Karriereplanung im Oktober nahmen 72 Teilnehmer*innen teil. Im November fanden eine LOAC-Sitzung und ein Networkinganlass statt.

Weitere Informationen sind auf der [Webseite](#) abrufbar.



LIECHTENSTEIN OLYMPIANS ASSOCIATION

Die Liechtenstein Olympians Association (LOA) ist die Vereinigung der Liechtensteinischen Olympionik*innen. Die LOA bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, sich im sportlichen, beruflichen und persönlichen Bereich gegenseitig zu unterstützen und zu fördern, indem Know-how und Beziehungen füreinander eingesetzt werden. Im Berichtsjahr traf sich der Vorstand der LOA zu drei regulären Sitzungen. Zudem führte sie die Delegiertenversammlung und zwei Vereinsausflüge durch.

Im Berichtsjahr fanden vier Vorstandssitzungen statt. Die Mitgliederversammlung wurde am 28. September in Schaan abgehalten. Es waren 17 Mitglieder anwesend. Im Berichtsjahr konnten zwei Neumitglieder hinzugewonnen werden, somit zählt die LOA neu 52 Mitglieder.

Aktivitäten

Eine Delegation von Olympioniken führte die Schulklassen am Olympic Day Mitte Juni beim Einzug auf den Peter-Kaiser Platz an. Weitere Aktivitäten waren: Fondue-Plausch auf dem Sareis im Februar, Besuch des Rotor Trainingszentrums im Juni, Vereinsausflug an den Spengler-Cup im Dezember und Teilnahme an der LLB Nacht des Sports.

Weitere Informationen sind auf der [Webseite](#) abrufbar.

MITGLIEDER UND GREMIEN

IOC Mitglied mit Liechtensteinscher Staatsbürgerschaft

I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein

LOC-Ehrenmitglieder (mit Stimmrecht)

I.D. Prinzessin Nora von Liechtenstein	Leo Kranz
Marco Büchel	Peter Näff
Josef Eberle	Louis Oehri
Isabel Fehr	Rolando Ospelt
Paul Frommelt	Peter Ritter
Peter Frommelt	Wolfgang Schädler
Willi Frommelt	Tina Weirather
Helmut Gopp	Hanni Weirather-Wenzel
Ursula Gregg-Konzett	Andreas Wenzel
Alex Hermann	Johannes Wohlwend

Verstorbene Ehrenmitglieder

Xaver Frick (2009)

Roman Oehri (2011)

Baron Eduard Alexander von Falz-Fein (2018)

Verbände, Einzelverbände und Athletenkommission (mit Stimmrecht)

Gemäss Art. 4 der Statuten besteht das LOC primär aus Sportverbänden und Einzelvereinen. Es umfasst insbesondere alle Sportverbände, die Internationalen Fachverbänden (IF) angeschlossen sind, welche für die in das Programm der Olympischen Spiele einbezogenen Sportarten massgebend sind. Die Mitgliedsverbände sind auf den Seiten [58 bis 63](#) dieses Jahresberichts aufgeführt. Zudem stellt die Athletenkommission drei stimmberechtigte Mitglieder.



Vorstandsmitglieder

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand des LOC wie folgt zusammen:

Stefan Marxer	Präsident	3. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
I. D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein	Vize-Präsidentin	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Dr. Marco Felder	Chef Finanzen	3. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Benjamin Fischer	Vertreter Athletenkommission	1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Dr. Urban Laupper		2. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Christoph Wenaweser		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2024
Peter Näff		4. Mandatsperiode, Ausschied per DV vom 23.5.2023
Johanna Heeb		1. Mandatsperiode, gewählt bis 2026

Breitensport-Ausschuss

Der 2022 geschaffene Breitensport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand 31. Dezember 2023):

I.D. Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein	Vorsitz	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
Jessica Briker	Skiverband	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
Matilda Wunderlin	Special Olympics Liechtenstein	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
David Büchel	Judoverband	1. Amtsperiode, gewählt bis 2026
Manfred Entner	Breitensport-Verantwortlicher LOC	

Leistungssport-Ausschuss

Der Leistungssport-Ausschuss setzt sich aus folgenden Personen zusammen (Stand 31. Dezember 2023):

Beat Wachter	Geschäftsführer LOC, Vorsitz	interimistisch bis zur DV 2024
Stephanie Vogt	Athletenvertreterin	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Marco Büchel	Liechtensteiner Skiverband, Vertreter Wintersport- Verbände	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Martin Püntener	Liechtensteiner Radfahrer- verband, Vertreter Sommer- sport-Verbände	2. Mandatsperiode, gewählt bis 2026
Mathias Briker	Breitensport-Verantwortlicher LOC	

Liechtenstein Olympians Association LOA

Der Vorstand der LOA setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Martha Bühler	Präsidentin
Magnus Büchel	Vize-Präsident
Johannes Wohlwend	Kassier
Wolfgang Ender	
Julia Aguti-Hassler	

Athletenkommission Liechtenstein

Im Berichtsjahr setzte sich der Vorstand der Athletenkommission wie folgt zusammen:

Michael Lampert	Präsident	Kickboxen, nicht aktiv
Stephanie Vogt	Mitglied Leistungssport-Aus- schuss	Tennis, nicht aktiv
Benjamin Fischer	Vertreter der Athletenkommis- sion im LOC Vorstand	Fussball, nicht aktiv
Christoph Meier		Schwimmen, nicht aktiv
Eva Fasel		Fussball, aktiv
Laura Rheinberger		Leichtathletik, aktiv
Marco Pfiffner		Ski Alpin, aktiv
Nina Riedener		Langlauf, aktiv
Romana Kaiser		Eiskunstlauf, aktiv
Raphael Schwendinger		Judo, nicht aktiv

Medical Team		
Dr. Christian Schlegel	Bad Ragaz	Chief Medical
Dr. Claudio Canova	Triesen	Sportarzt
Dr. Ecki Hermann	Schaan	Sportarzt
Rinaldo Manfredini	Brunnadern SG	Chef Mentaltraining
Tina Dyck	Schiers	Mentaltrainerin
Dr. Sabine Gahr	Schaanwald	Chefin Sporternährung
Univ.-Prof. Mag.phil. Dr.rer.nat. Karl Sudi	Graz	Chef Leistungsdiagnostik
Carmen Loacker-Sklarski	Vaduz	Chefin Sportphysiotherapie
Margit Altmann	Bad Ragaz	Sportphysiotherapeutin
Martina Augsburg	Schaan	Sportphysiotherapeutin
Sandra Dobler	Vaduz	Sportphysiotherapeutin
Tina Feger	Mauren	Sportphysiotherapeutin

Geschäftsstelle des LOC		
Auf der Geschäftsstelle des LOC waren im Berichtsjahr neun Personen angestellt:		
Beat Wachter	Generalsekretär und Geschäftsleiter	100 %
Christof Baer	Leistungssportverantwortlicher und Olympische Missionen	100 %, bis Juni 2023
Mathias Briker	Leistungssportverantwortlicher und Olympische Missionen	100 %, ab Mai 2023
Sonja Bargetze	Leistungssport, Olympische Missionen und Dienste	80 %
Manfred Entner	Breitensportverantwortlicher	100 %
Andrea Niklaus	Breitensport und Kommunikation	60 %
Melanie Oehri	Assistentin der Geschäftsleitung	100 % bis April 2023
Patrick Risch	Administration und Kommunikation	100 %
Marion Gulli	Werte und Ethik	30 % ab September 2023
Léonie Guerra	Lernende	50 %, bis Juli, ab August 2023 Administration 50 %

VERBÄNDE

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Alpenverein	Caroline Egger	2'763	keine
Automobil Club Fürstentum Liechtenstein	Gerhard Kieber	156	keine
Liechtensteiner Badminton Verband	Yannik Ilkow	90	<i>Herreneinzel Erwachsene:</i> Dominic Mettler <i>Herrendoppel Erwachsene:</i> Marco Langenegger/Dominic Mettler <i>Mixeddoppel Erwachsene:</i> Nadja Mettler / Mirco Lareida <i>U18 Einzel:</i> Daniel Fischer <i>U18 Doppel:</i> Daniel Fischer / Johannes Lucke
BBC Schaan Woodchucks	Tomas Hasler	103	alle Altersklassen: BBC Schaan
Liechtensteiner Behinderten-Verband Sektion Paralympics	Martin Batliner	*	keine
Billardverband Liechtenstein	Fabian Schierscher	29	<i>Billard Allgemein:</i> Steve Heeb <i>Billard Senioren:</i> Berno Heeb <i>Billard Team:</i> Steve Heeb / Michael Biedermann
Liechtensteiner Bobverband	Elmar Kindle	8	keine
Boccia Club Schaan	Vincenzo D'Elia	10	Raffaele Vincenzo
Liechtensteiner Bogensportverband	Stefan Zacharias	49	<i>Compound Herren:</i> Stefan Zacharias <i>Jugend U18:</i> Fabio Buob
Liechtenstein Chess Federation	Markus Krieger	86	<i>Gemischte Meisterschaft ohne Altersklassen:</i> Fabian Ferster
Liechtenstein Curling Association	Peter Prasch	7	<i>Herren Einzel:</i> Peter Prasch

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Dartverband Liechtenstein	Stephan Fretz	66	<i>Herren:</i> Philipp Ruckstuhl <i>Damen:</i> Saskia Roth <i>Herren-Doppel:</i> Daniel Hemmerle / Nicolas Marxer <i>Damen-Doppel:</i> Saskia Roth / Maika Bernegger
Liechtensteiner Eishockey, Inline und Skate Verband	Karl Otto Gämperli	167	keine
Liechtensteiner Eislaufverband	Patrik Kaiser	37	<i>Mädchen:</i> Salome Schmid <i>Knaben:</i> Justin Wenaweser
Liechtensteiner Fussballverband	Hugo Quaderer	2'627*	<i>Herren aktiv:</i> FC Vaduz <i>A-Junioren:</i> USV Eschen/Mauren <i>B-Junioren:</i> FC Schaan <i>C-Junioren:</i> FC Balzers <i>D-Junioren:</i> USV Eschen/Mauren a Juniorinnen FF15, Stützpunkt Süd Juniorinnen FF12, Stützpunkt Nord a
Golfverband Liechtenstein	Peter Tinner	1'555	<i>Golf Damen:</i> Anna Eggenberger <i>Golf Herren:</i> Elias Schreiber <i>Girls:</i> Valentina Roth <i>Boys:</i> Fabrice Roth <i>Seniorinnen:</i> Cornelia Fassold <i>Senioren:</i> Walter Dalmonek
Liechtensteiner Handball-Verband	Alissa Wohlwend	67	keine

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Hängegleiterverband	Ueli Lutziger	87	Martin Bühler
Liechtensteinischer Hochschulsportverband	Manuel Hug	135*	keine
Liechtensteiner Judoverband	Ivan Kaufmann	172	<i>Cadets Damen:</i> Lea Wyss <i>Cadets Herren:</i> Dario Alfonso
Liechtensteiner Leichtathletikverband	René Michlig	305	keine
Martial Arts Liechtenstein	Günther Wohlwend	437	keine
Liechtensteiner Miniboliden-Verband	Dominic Wälchli	21	<i>Flachbahnverbrenner 1:8:</i> Harald Mittelberger
Liechtensteiner Mini-golf-Sport-Verband	Reinhold Zanghellini	53	<i>Minigolf Damen:</i> Ruth Zanghellini <i>Minigolf Herren:</i> Renato Ming <i>Minigolf Mixed Team:</i> Ruth Zanghellini / Peter Graziadei
Modellfluggruppe Liechtenstein	Daniel Schierscher	110	<i>Motorkunstflug F3A:</i> Stefan Kaiser <i>Elektro-Segelflug F5B:</i> Fidel Frick
Liechtensteiner Motorradverband	Richie Steiner	219	<i>Motocross:</i> Luca Bruggmann
Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtensteins	Carmen Heeb-Kindle	709*	keine
Liechtensteiner Pferdesport-Verband	Thomas Batliner	244	keine
Liechtensteiner Radfahrerverband	Paul Kind	204	<i>MTB XCO Open ab 18:</i> Romano Püntener
Liechtensteiner Rodelverband	Günter Beck	64	keine
Liechtenstein Rugby Union	Kevin Röckle	51	keine

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Schwimmverband	Thomas D. Hasler	532	<i>Damen:</i> Theresa Hefel <i>Herren offen:</i> Fabio Toscan <i>Juniorinnen:</i> Leonie Matheis <i>Junioren:</i> Luka Rohr <i>Mädchen:</i> Elisa Dulas <i>Knaben:</i> Samuel Theiner
Liechtensteinischer Skiverband	Toni Real	2'190	<i>Alpin:</i> Keine <i>Langlauf Damen:</i> Nina Riedener <i>Langlauf Herren:</i> Robin Frommelt
Liechtenstein Snowboard Association	Guido Kölbener	*	keine
Special Olympics	I.D. Prinzessin Nora von und zu Liechtenstein	212*	keine
Liechtensteiner Sport-Kegler-Verband	Eugen Beck	33	<i>Damen:</i> Maria Schädler <i>Herren:</i> Markus Eberle
Squash Rackets Club Vaduz	Peter Maier, Gerhard Schober, Patrick Maier	75	<i>Herren:</i> David Maier <i>Damen:</i> Nicole Rothmund
Liechtensteiner Tanzsportverband	René Jehle	231	keine
Tauchclub bubbles e. V.	Peter Kunkel	65	keine
Liechtensteiner Tennisverband	Daniel Kieber	1'721	<i>Damen:</i> Milena Rebmann <i>Herren:</i> Moritz Glauser

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Tischtennisverband	Michael Kammlander	134	<i>Herren Einzel:</i> Michel Schläppi <i>Senioren:</i> Kamal Seyedzadeh Azar <i>Doppel:</i> Andreas Schmickler/Norbert Negele <i>Junioren U18:</i> Marco Marxer <i>Junioren U15:</i> Jan Marxer <i>Junioren U13:</i> Devin Abdi
Triathlon Verband des Fürstentums Liechtenstein	Philip Schädler	40	<i>Duathlon Damen:</i> Nadja Dobler <i>Duathlon Herren:</i> Michele Paoone <i>Triathlon Herren:</i> Patrick Gangl
Turnverband Liechtenstein	Robert Eberle	1'323	<i>Geräteturnen Damen:</i> Chiara Wistawel <i>Geräteturnen Herren:</i> Eric Frick
Liechtenstein Unihockey Federation	Mario Neff	26	keine
Verband Liechtensteiner Schützenvereine	vakant	404	<i>Luftgewehr stehend frei Damen:</i> Larissa Vanoni <i>Kleinkaliber liegend:</i> Tatjana Kolzoff <i>Kleinkaliber liegend Herren:</i> Kay Monz
Liechtensteiner Volleyballverband	Philippe Schürmann	312	<i>Damen:</i> Elena Büchel / Christina Boss <i>Herren:</i> Markus Schifferle / Severin Broder <i>Mixed:</i> Isabelle Pleier / Volodymyr Hyria <i>U18 Damen:</i> Nina Berry / Rebecca Stocker <i>Minis Damen:</i> Miriam Guntli / Lilly Mohos / Margarita Vögel

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).

Verband	Präsident*in	Aktiv Mitglieder 2023	Landesmeister / Landesmeisterin
Liechtensteiner Wassersportverband	Volkmar Ritter	161	keine
Wildwasserclub Liechtenstein	René Mauchle	35	keine

* Im Jahresbericht 2023 wird die Anzahl der Aktiv-Mitglieder der Verbände dargestellt, die zur Berechnung der Breitensportförderung „Basisbeitrag“ herangezogen wurde. Diese spiegelt nicht die Anzahl aller Mitglieder in den Verbänden und angeschlossenen Vereinen wieder. Verbände, welche mit einem * gekennzeichnet sind, erhielten im Berichtsjahr keinen Basisbeitrag ausbezahlt, da sie entweder die Förderkriterien nicht erfüllten oder über eine Leistungsvereinbarung mit dem Land Liechtenstein beziehungsweise dem LOC zur Finanzierung ihrer Aktivitäten verfügen (Special Olympics Liechtenstein, Pfadfinder und Pfadfinderinnen Liechtenstein, Liechtensteiner Behindertenverband, Liechtensteiner Fussballverband, Liechtensteinischer Hochschulsportverband).



FINANZEN

DAS FINANZJAHR 2023

BILANZ

ERFOLGSRECHNUNG

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

PARTNER UND SPONSOREN

DAS FINANZJAHR 2023

Das Finanzjahr 2023 ist gekennzeichnet durch eine deutliche Erhöhung der Zuwendungen durch das Land Liechtenstein für den Breiten- und Leistungssport. Auch die Fördermittel für den Personalaufwand wurden angepasst – insbesondere, um das Thema Werte & Ethik adäquater bearbeiten zu können. Gemäss der Leistungsvereinbarung zwischen der Regierung und dem LOC erhöhten sich die jährlichen Beiträge des Landes von CHF 2'760'000 auf CHF 4'110'000, was einem Zuwachs von 48.9 % über alle Förderbereiche entspricht.

Das LOC schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresverlust von CHF 58'216 ab. Dem gegenüber stehen ein budgetierter Verlust von CHF 30'000 sowie ein Vorjahresgewinn von CHF 26'696. Das Eigenkapital reduziert sich durch den Verlust um 7.6 % auf CHF 690'433.

Der Materialvorrat des LOC nahm im Berichtsjahr um CHF 41'980 zu. Grund dafür ist die Anschaffung der zweiten Version der Liechtenstein Kollektion. Mit dieser Sportbekleidung wird in den kommenden Jahren das Team Liechtenstein an Olympischen Missionen ausgestattet.

BETRIEBSERTRAG

Durch Landesbeiträge, internationale Beiträge, Sponsoringeinnahmen, Einnahmen aus Fahrzeugvermietung und Vermietung von Büroräumlichkeiten ergibt sich im Rechnungsjahr ein Gesamtertrag von CHF 4'706'354.-. Im Vergleich zum Vorjahr (CHF 3'558'892) entspricht dies einem Plus von CHF 1'147'462.- (+32.2 %). Dieser Zuwachs erklärt sich insbesondere durch die eingangs erwähnte Erhöhung der Zuwendungen durch das Land Liechtenstein für den Breiten- und Leistungssport.

Das Land Liechtenstein steuerte 84.9 % (CHF 3'994'119) zum Gesamtertrag des LOC bei. Diese Beiträge sind aufgrund der Leistungsvereinbarung mit der Regierung zweckgebunden für den Breiten- und Leistungssport, die Olympischen Missionen, die Dienstleistungen des LOC sowie für die Personal- und Betriebskosten einzusetzen.

Weitere 12.5 % des Gesamtertrags bzw. CHF 589'022 wurden von den internationalen Organisationen beigesteuert. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Rückgang der internationalen Fördergelder um 7.5 % (CHF 48'406). Negativ wirkte sich die Reduktion der Beiträge an Olympische Missionen sowie der Olympic Scholarships für Athlet*innen aus. Die Scholarships unterstützen Athlet*innen, die sich auf eine Teilnahme an Olympischen Sommer- und Winterspielen vorbereiten.

Die Zuwendungen für den Unterstützungsfonds Schutzsuchende, die Erarbeitung eines Sponsoring-Konzepts, für die Erneuerung des EDV-Zubehörs, für Weiterbildungsmassnahmen der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und vor allem für die Ehrenamtskampagne #zemmagwinna hatten hingegen einen positiven Einfluss auf die Höhe der Subventionen des IOC und des EOC.

Durch Fahrzeugvermietung, Vermietung von Büroflächen sowie durch Sponsoring generierte das LOC weitere 2.6 % seiner Erträge, wobei die Erträge aus Fahrzeugvermietung in Höhe von CHF 33'735 gegenüber dem Ertrag im Rechnungsjahr 2022 (CHF 31'506) leicht höher ausgefallen sind.

BETRIEBSAUFWAND

Olympische Missionen

Im Berichtsjahr führte das LOC vier Missionen an Olympische Events durch. Es sind dies folgende:

- Europaspiele Krakau & Malopolska
- Kleinstaatenspiele Malta
- European Youth Olympic Festival (EYOF) in der Region Friuli Venezia Giulia (Winter) und in Maribor (Sommer)

Die dabei angefallenen Kosten von CHF 165'237 sind deutlich tiefer als die budgetierten Ausgaben von CHF 257'500. Zwei Ereignisse sind dafür verantwortlich. Einerseits die Anzahl der Athlet*innen, die für die Kleinstaatenspiele nach Malta reiste. Liechtenstein stellte das zweitkleinste Team seit der Durchführung dieser Spiele, was einen spürbaren Einfluss auf die Ausgaben hatte. Andererseits sind die Zuwendungen des EOC für die Teilnahme an den Europaspielen höher ausgefallen als ursprünglich angenommen.

Nachdem bereits aus der Vorjahresperiode CHF 38'481 ins Rechnungsjahr 2023 abgegrenzt wurden, entschied das LOC, diesen Betrag auf CHF 60'000 zu erhöhen und ins Jahr 2024 abzugrenzen. Damit soll eine Reserve gebildet werden, die 2025 wieder aufgelöst wird. Das LOC erwartet für das Jahr 2025 Ausgaben für Olympische Missionen, welche die Einnahmen deutlich übersteigen.

Leistungssportförderung

Die erhöhten Fördermittel für den Leistungssport erlaubten es dem LOC, ab dem 1. Juli 2023 zwei Athletinnen und vier Athleten in einem 50 %-Pensum anzustellen. Diese Anstellung beinhaltet insbesondere einen hinreichenden Sozialversicherungsschutz (Krankheit, Unfall, Invalidität, Alter) basierend auf einem definierten Gehalt. In Absprache mit der Regierung grenzt das LOC die Fördermittel, welche in der ersten Jahreshälfte 2023 nicht verwendet wurden, ab. Diese werden in den kommenden Jahren in die Anstellungsverhältnisse von Athlet*innen investiert.

Der Landtag genehmigt auf Antrag der Regierung eine signifikante Erhöhung der Fördermittel für den Leistungssport der Verbände in den Jahren 2023 - 2026. Die jährliche Fördersumme beläuft sich neu auf CHF 1'600'000, was einem Zuwachs von CHF 700'000 im Vergleich zur jährlichen Fördersumme der Jahre 2019 - 2022 entspricht.

Die Genehmigung der Mehrmittel für den Sport wurde vom Landtag mit dem Auftrag zur Entwicklung des Sportsystems in Liechtenstein gesprochen. Deshalb wird ein Teil der Mehrmittel in der Verbandsförderung Leistungssport dazu genutzt, das Fördersystem nachhaltig weiterzuentwickeln und zu optimieren. Neu kann das LOC Massnahmen finanzieren, die ...

- für möglichst viele sportspezifische Fördersysteme (Verbände) einen Nutzen bringen,
- zur sportartübergreifenden Zusammenarbeit anregen und diese fördern,
- einen innovativen Mehrwert für das Liechtensteinische Sportsystem bringen,
- ein gutes Verhältnis von Kosten und Nutzen ausweisen.

Im Berichtsjahr wurden in Zusammenarbeit mit den Sportverbänden in mehreren Workshops Rahmenbedingungen sowie Projekte für neue Fördermassnahmen entwickelt. Allerdings konnten diese Massnahmen noch nicht umgesetzt werden, weshalb die Regierung dem LOC erlaubte, CHF 256'586 abzugrenzen und in den Jahren 2024 - 2026 in die Entwicklungsmassnahmen zu investieren.

Ein Betrag von CHF 397'964 wurde zudem abgegrenzt, um die 3. Tranche der Leistungssportförderung Verbände 2023 ausfinanzieren zu können. Die Verbände haben die Möglichkeit, bis zum 15. Juni 2024 ihre Jahresrechnungen 2023 einzureichen und den für sie vorgesehenen Förderbeitrag einzufordern.

In der Athletenförderung umfassen die Supportleistungen die finanzielle Förderung von Athletiktraining, Mentaltraining, Sportuntersuchungen, Sporternährung und Zusatz-Versicherungen. Die Ausgaben für diese Supportleistungen sind CHF 100'033 (176.8 %) höher ausgefallen als in der Vorjahresperiode. Da viele Anträge von Athlet*innen, welche das Jahr 2022 betreffen, spät eingereicht wurden, belasten diese die Rechnungsperiode 2023. Somit wurden Supportleistungen, welche den Zeitraum Juli 2022 bis Dezember 2023 betreffen, im Rechnungsjahr 2023 abgerechnet, was zur erwähnten Erhöhung der Ausgaben führt. In der kommenden Rechnungsperiode werden nur 12 Monate durch die Athlet*innen abgerechnet werden können.

Breitensportförderung & Dienstleistungen

In den Förderbereichen Basisbeitrag, Beiträge an internationale Mitgliederbeiträge, Projektförderung Breitensport, LOC Breitensportprojekte und Funktionärsausbildungen wurden insgesamt CHF 666'750 und somit CHF 284'998 mehr als im Vorjahr (+74.7 %) investiert.

Dank der Erhöhung der Fördermittel in der Breitensportförderung können neu die gesamten Kosten der Verbände für Mitgliederbeiträge bei internationalen Dachverbänden übernommen werden. Zudem wurden die Fördersummen im Basisbeitrag und in der Projektförderung um 21.4 % respektive 81.8 % erhöht. Im Förderbereich Projektförderung Breitensport wurden CHF 52'441 abgegrenzt, um den Verbänden in den kommenden Jahren Mehrjahres-Zusagen sowie mehr Flexibilität in ihren Projekten zu ermöglichen, bspw. wenn sie neue, innovative Massnahmen entwickeln.

Zu den Dienstleistungen des LOC zählen der Fuhrpark, die Auszeichnungen und Medaillen für Landesmeisterschaften, das Geschäftsstellen-interne Copy Center sowie der Zeltverleih. Am 1. Oktober 2023 lancierte das LOC zudem die neue Dienstleistung „Konfliktberatung & Mediation“. Dabei übernimmt das LOC die Kosten für eine Konfliktberatung beim Verein für Mediation Liechtenstein vollumfänglich. Die Übernahme von Kosten für weitere bzw. längere Beratung und Mediationen wird von Fall zu Fall individuell beurteilt/abgeklärt.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Ausgaben für Dienstleistungen um CHF 5'768 (-3.1 %) von CHF 186'206 auf CHF 180'437 gesunken.

Im Förderbereich Veranstaltungen entstanden um CHF 11'242 höhere Kosten als im Vorjahr (+10.0 %). Dies ist einerseits der Teuerung geschuldet, andererseits entschied das LOC, ab dem Berichtsjahr den Gründungstag der Dachorganisation des Liechtensteiner Sports festlich zu begehen.

Personal- und Betriebsaufwand

Der Personalaufwand fällt um CHF 114'235 höher aus als im Vorjahr. Dies entspricht einem Mehr von 17.3 %. Die höheren Kosten sind in der Schaffung der neuen Funktion „Werte & Ethik“ begründet. Zudem wurden aufgrund von zwei regulären Kündigungen Nachfolge-Regelungen notwendig, welche zusätzliche Kosten generierten.

In die Betriebskosten investierte das LOC CHF 18'075 (+5.8 %) mehr als im Vorjahr. Dies ist der Teuerung und einer höheren Vorsteuerkürzung geschuldet.

BILANZ

AKTIVEN

	31.12.23 CHF	31.12.22 CHF
Anlagevermögen		
Sachanlagen	17'540	18'990
Finanzanlagen	502'203	2'437
Total Anlagevermögen	519'743	21'427
Umlaufvermögen		
Vorräte	46'690	4'710
Darlehen	-	-
Forderungen	13'090	8'394
Kasse	3'706	2'781
Banken	1'493'566	1'363'254
Total Umlaufvermögen	1'557'052	1'379'139
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	177'662	94'734
Total Aktiven	2'254'457	1'495'300

PASSIVEN

	31.12.23 CHF	31.12.22 CHF
Vereinskapital		
Vereinskapital	748'649	721'953
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-58'216	26'696
Total Vereinskapital	690'433	748'649
Verbindlichkeiten		
Fonds Sporthilfe	68'727	82'727
Unterstützungsfonds Schutzsuchende	32'587	5'187
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	471'405	249'737
Sonstige Verbindlichkeiten	74'214	42'674
Total Verbindlichkeiten	646'933	380'325
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	917'091	366'326
Total Passiven	2'254'457	1'495'300

ERFOLGSRECHNUNG

	01.01.23 - 31.12.23 CHF	01.01.22 - 31.12.22 CHF
Landesbeiträge	3'994'119	2'800'481
Internationale Beiträge	589'022	637'427
Sponsoring	35'000	35'000
Mietertrag Fahrzeuge	33'735	31'506
Mietertrag Gebäude	54'478	54'478
Rohergebnis	4'706'354	3'558'892
Olympische Missionen		
Missionen Sommer	-140'112	-21'666
Missionen Winter	-25'125	-218'630
Breitensport und Dienstleistungen		
Breitensport	-666'750	-381'752
Dienstleistungen an Verbände	-180'437	-186'205
Veranstaltungen	-124'181	-112'939
Leistungssport		
Dopingbekämpfung	-	-54'186
Leistungssportförderung Verbände	-1'696'083	-976'705
Leistungssportförderung Athleten	-548'976	-507'328
Lohn Athleten Leistungssport	-122'588	-
Vorstand und Gremien	-77'408	-67'770
Personalaufwand	-775'984	-661'749
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-155'500	-147'355
Versicherungen	-9'597	-9'684
Verwaltungsaufwand	-85'985	-98'891
Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-12'322	-12'284
Werte		
Dopingbekämpfung	-66'806	-
Betriebsergebnis	18'500	101'748
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2'681	-
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16'545	-1'302
Vorsteuerkürzung	-50'239	-39'917
Ergebnis gewöhnliche Geschäftstätigkeit	-45'603	60'529
Sonstige betr. Nebenerfolge	18'620	11'317
Wareneinkauf	-31'233	-45'150
Betrieblicher Nebenerfolg	-12'613	-33'833
Ausserordentliche Erträge	-	-
Ausserordentliche Aufwendungen	-	-
Ausserordentlicher Erfolg	-	-
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	-58'216	26'696

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

BILANZBERICHTERSTATTUNG UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bilanz wird nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR) erstellt. Die Jahresrechnung ist nach den gesetzlichen Vorschriften sowie nach den Grundsätzen einer ordnungsgemässen Buchführung erstellt worden. Oberstes Ziel der Rechnungslegung ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

FREMDWÄHRUNGSUMRECHNUNGEN

Die am Bilanzstichtag in Fremdwährungen gehaltenen Positionen wurden zu den Jahresendkursen umgerechnet. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zu den Stichtagskursen oder monatlichen Mittelkursen bewertet. Nicht realisierte Währungsgewinne oder -verluste werden in der Erfolgsrechnung berücksichtigt.

KONSISTENZ DER BERICHTERSTATTUNG

Die Beträge in der Bilanz wie auch Gewinn- und Verlustrechnung sind mit dem Wert aus der jeweiligen Vorjahresperiode nur teilweise vergleichbar. Grund dafür ist die deutliche Erhöhung der Zuwendungen durch das Land Liechtenstein für den Breiten- und Leistungssport. Ab dem Rechnungsjahr 2024 ist die Konsistenz mit der Vorjahresperiode wieder gegeben.

ÄNDERUNG IM KONTENPLAN

Die Bearbeitung und Vermittlung von wertebasierten und ethischen Themen im Sport hat in der Vergangenheit eine immer grössere Bedeutung erhalten – so auch beim LOC. Dieser Entwicklung wird der Dachverband des Sports nun auch in der Darstellung der Finanzen gerecht. Ab dem 1. Januar 2023 führt das LOC ein neues Konto «Werte & Ethik», um die diesbezüglichen Ausgaben transparent darstellen zu können.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE



Ernst & Young AG
Am Schrägen Weg 19
FL-9490 Vaduz

Telefon: +423 239 61 11
www.ey.com/de_ch

An die Delegiertenversammlung des
Liechtenstein Olympic Committee, Schaan

Vaduz, 17. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung des Liechtenstein Olympic Committee (Verein), bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2023 für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Verantwortlichkeiten des Vereinsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Vereinsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Vereinsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vereinsvorstand beabsichtigt, entweder den Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- ▶ Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- ▶ Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Iwan Zimmermann
(Qualified Signature)
Liechtensteinischer Wirtschaftsprüfer
(Leitender Revisor)



Madleina Nina Hunold
(Qualified Signature)
BSc Betriebsökonomie

Beilage

- ▶ Jahresrechnung (bestehend aus der Bilanz, der Erfolgsrechnung sowie dem Anhang)

PARTNER UND SPONSOREN

MITGLIEDSCHAFTEN



Nachwuchsförderung Ostschweiz/Fürstentum Liechtenstein

HAUPTSPONSOREN



PARTNER



INTERNATIONALE TOP-PARTNER





Liechtenstein
Olympic Committee

Liechtenstein Olympic Committee
Postfach 427
9494 Schaan
olympic.li
T + 423 232 37 57
office@olympic.li